

Norderney Kurier

6. JAHRGANG / NUMMER 7

FREITAG, 14. FEBRUAR 2014

WILHELMSTRASSE 2, 26548 NORDERNEY

Immer freitags: kostenlos
an alle Haushaltungen

Ostfriesischer Kurier HEUTE:
Das Thema B-Plan 2 B Nordhelm Mitte weiter diskutiert: Die Gruppe SPD/FWN und der Bürgermeister äußern sich.

Ostfriesischer Kurier MORGEN:
ENNO'S INSEL-GELÄSTER
Enno möchte Frau Kloppenburgern zum Tee in seinem neuen Anbau einladen.

HOCHWASSER
14. Februar: 11.28 Uhr 23.37 Uhr
15. Februar: - 12.02 Uhr
16. Februar: 0.10 Uhr 12.33 Uhr
SERVICE → SEITE 2
LOKALES → SEITEN 3 UND 5
TICKETS/EVENTS → SEITE 6

EP: und läuft
Ich lass nichts anbrennen.
Sprechen Sie uns an!
Für Ihre Sicherheit finden wir das optimale Rauchmelder-System.
Infos zur neuen Gesetzregelung und ob Sie zur Installation von Rauchmeldern verpflichtet sind, finden Sie unter www.rauchmelder-lebensretter.de.
EP:Onkes
ElectronicPartner
Jann-Berghaus-Straße 78

NEU
Norderney Kurier jetzt auch online

Wer war eigentlich dieser Valentin?

BRAUCHTUM Zum Tag der Liebenden hat der Norderney Kurier einmal nachgeforscht

KONTAKT
GESCHÄFTSSTELLE
NORDERNEY 04932/86969-0
GEÖFFNET:
MO. - FR.: 9 - 16.30 UHR
SA.: derzeit geschlossen
KUNDENSERVICE 8 69 69-10
ANZEIGEN 8 69 69-10
REDAKTION 8 69 69-14
FAX 8 69 69-20
E-MAIL norderney@skn.info

Ostfriesischer Kurier
ZENTRALE 04931/925-0
REDAKTION 04931/925-230
SPORT 04931/925-235
ANZEIGEN 04931/925-151
ABO-SERVICE 04931/925-133
VERLAG 04931/925-174
E-MAIL
ok-redaktion@skn.info
ok-sportredaktion@skn.info

Ostfriesland Magazin
REDAKTION 04931/925-227
FAX 04931/925-360
E-MAIL oma-redaktion@skn.info

Regionales Telefonbuch
www.regionales-telefonbuch.net
TELEFON 04931/925-308
FAX 04931/925-252

Ein nicht ganz bierernst gemeintes Exklusivinterview zum Thema Liebe.

VON JULIA ENGEL

NORDERNEY - Heute ist es wieder so weit: Bepackt mit Törtchen, Sektflaschen und Plüsch in Herzform, mit roten Schleifchen und Liebesprüchen verzierten Grußkarten und natürlich den allseits obligatorischen Pralinschachteln und Blumensträußen ziehen die Menschen über die Insel, um ihren Angebeteten ihre schier unendliche Liebe und tiefste Zuneigung zu übermitteln. Wer sich umguckt, sieht zwangsläufig Rot. Liebes-Herzen-Rosen-Rot.

Diejenigen, die - von all der Werbung angelockt - die gewünschte Grundausrüstung beisammen haben, verstecken diese dann natürlich ganz diskret in Tüten und Rucksäcken. Schließlich macht sich hierzulande niemand, wirklich niemand, etwas aus dem Valentinstag. „Das ist doch nur eine Erfindung der Blumenhändler“, heißt es immer wieder, während der Rosenstrauß des Befragten hinterm Rücken hervorlugt.

Um der Sache auf den Grund zu gehen und endlich herauszufinden, wer denn nun dieser Valentin ist und warum die Menschen so auf ihn fliegen, hat der Norderney Kurier Geschichtsbücher und Melderegister gewälzt, das Stadtarchiv und das Internet durchforstet und Zeitzeugen befragt. Und tatsächlich, nach einer aufwendigen Recherche konnte er gefunden werden, der Herr

Valentin von Terni, auf den der Valentinstag zurückgehen soll. Da der Bischof am 14. Februar im Jahr 269 aufgrund seines christlichen Glaubens enthauptet wurde, lebt er zwar heute in einer anderen Welt, aber er hat sich trotzdem Zeit für ein Exklusivinterview mit dem Norderney Kurier genommen.

NORDERNEY KURIER: Guten Tag Herr Terni, Sie...

VALENTIN TERNI: Du kannst mich ruhig Valentin nennen, Kindchen. Wie steht es um die Liebe?

NORDERNEY KURIER: Sehr nett, Herr Valentin, aber eigentlich wollte ich die Fragen stellen. Es heißt, Sie waren früher Bischof in Italien und haben Paare getraut, die nach kaiserlichem Befehl eigentlich unverheiratet bleiben sollten. War das nicht gefährlich?

VALENTIN: Was wäre das Leben, hätten wir nicht den Mut, etwas zu riskieren - wie auch Vincent van Gogh später mal sagte. Wie hätte ich denn einem jungen Paar, das sich doch offenkundig so sehr liebt, meine Unterstützung verweigern können? Das ist doch so wichtig!

NORDERNEY KURIER: Was genau meinen Sie damit?
VALENTIN: Es ist so wichtig, dass Menschen wissen, was sie fühlen und auch dazu stehen. Früher war das mit der Liebe noch viel geheimnisvoller. Da durften Liebende sich nicht einfach so in der



Blumen gehören zu den beliebtesten Valentinstagsgeschenken. FOTO: STROMAN

haben heutzutage gar keine Zeit mehr dazu, sich einmal ganz in Ruhe Gedanken über ihre Gefühle zu machen. Jeder ist sich halt selbst und das in einem rauschenden Alltag mit stetig wachsenden Aufgaben und großer Verantwortung. Dabei übersehen viele, dass man manche Hürden zu zweit einfacher überwinden kann. Heinrich Heine wusste das auch:

Du fragst mich, Kind, was Liebe ist? Ein Stern in einem Haufen Mist.

NORDERNEY KURIER: Und wie verpacke ich eine Liebesbotschaft nun richtig, wenn nicht mit Blumen und Pralinen am Valentinstag?

VALENTIN: Dagegen spricht ja gar nichts. Mittlerweile gibt es in ganz vielen Ländern der Welt solche Tage für Verliebte mit den unterschiedlichsten Bräuchen. Es ist doch nett, sich daran zu beteiligen. Ich habe den Paaren, die ich früher getraut habe, auch Blumen aus meinem Garten geschenkt. Oftmals hat schon eine kleine Geste große Wirkung. Mehrere kleine Aufmerksamkeiten übers Jahr verteilt sind übrigens viel einfacher und ma-

Öffentlichkeit zeigen. Da kam es auf versteckte Botschaften an, ein Augenzwinkern, bestimmte Gesten oder kleine Geschenke. Die Krönung war dann ein handgeschriebener Liebesbrief.

NORDERNEY KURIER: Aber das heißt ja, dass man auch damals schon Geschenke gemacht hat, um jemandem seine Liebe zu zeigen - wie heute am Valentinstag.

VALENTIN: Das stimmt schon. Aber damals hat man es von sich aus gemacht, weil das eigene Herz es einem gesagt hat. Heute macht man es, weil es im Kalender steht und weil der Supermarkt um die Ecke die Schokolade im Angebot hat. Das ist ein großer Unterschied.

NORDERNEY KURIER: Kommt es unterm Strich denn nicht auf die Botschaft an?

VALENTIN: Ja und nein. Es gibt große Unterschiede, wie man eine Botschaft verpacken kann. Und ob sie wirklich von Herzen kommt. Die Leute

chen beide Partner viel glücklicher und zufriedener als so eine inszenierte Riesenaktion am Tag mit Zugzwang.

NORDERNEY KURIER: Sie halten also nichts von Candle-Light-Dinner, bedruckten Schokobonbons oder gar Fallschirmspringen?

VALENTIN: Das ist auch so ein Problem der heutigen Zeit: Alles muss sich von der Masse abheben, alles muss noch größer und besser und außergewöhnlicher sein. Ein schlichtes „Ich liebe dich“ reicht schon lange nicht mehr. Zumal dieser Satz ja eh ein Dutzend Mal am Tag durch die sozialen Netzwerke wandert.

NORDERNEY KURIER: Sie meinen, die drei berühmten Worte nutzen sich ab oder verlieren an Bedeutung?

VALENTIN: Die Bedeutung dieser drei Worte ist nach wie vor groß. Es ist eine der stärksten Botschaften, die man einem Menschen senden kann. Ich meine, dass man sich hin und wieder aufs Wesentliche besinnen sollte. Im Vollrausch der heutigen Zeit vergessen wir das oft. Dann sticht auch dieser kleine Satz wieder ganz anders heraus. Franz Kafka hat es einmal so formuliert: Die Liebe ist so unproblematisch wie ein Fahrzeug. Problematisch sind nur die Lenker, die Fahrgäste und die Straße. Und jetzt entschuldige mich Kindchen, ich muss noch fix zum Blumenladen...

Ausgezeichneter Folk, markanter Gitarrenstil und irische Seele

KONZERT Jørgen Lang morgen Abend im Gemeindehaus

NORDERNEY - Die Reihe Listen Lüstern Lauschen steht in diesem Frühjahr unter dem Motto „Celtic Spring“. Den Anfang macht der Sänger und Gitarrist Jørgen Lang am morgigen Sonntagabend im Gemeindehaus an der Gartenstraße.

Eine wunderbare Stimme, ein markanter Gitarrenstil, eine irische Seele und Wandlungsfähigkeit sind nach Mitteilung der Veranstalter Markenzeichen des Künstlers Jørgen Lang. Aufgewachsen in Oldenburg, sei er ein Wanderer zwischen den Welten.

In den 1990er-Jahren lebte er zwei Jahre in Irland und erlebte dort eine lebendige



Jørgen Lang

Musiktradition. Als Mitbegründer der Kult-Kapelle

„Hölderlin Express“ spielte er auf vielen großen europäischen Festivals wie Tønder, Sidmouth, TFF Rudolstadt und Tollwood-Festival. 1992 erhielt er mit anderen den „German Folk Award“.

Lang sei ein Pionier der DAD-GAD-Gitarre (eine spezielle Stimmung) und einer der profiliertesten Vertreter der New-Folk-Szene. Auf seiner Solo-CD „Twylight“ spielt er neben Folk-Klängen auch Rock bis hin zur elektronischen Musik.

Das Konzert beginnt morgen um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Karten gibt es im Vorverkauf im Reisebüro am Kurplatz und an der Abendkasse.

Bademuseum: Eröffnung der Ausstellung am Sonntag

NORDERNEY/JEN - Allerhand neue Gesichter sind ab sofort im Bademuseum auf Norderney zu sehen. So nämlich lautet auch der Titel der neuen Sonderausstellung: „Gesichter einer Insel“. In mühevoller Kleinarbeit haben sich Organisatoren der Ausstellung mit einzelnen Persönlichkeiten der Vergangenheit befasst und viele interessante Details zusammengetragen. Am Sonntag um 16 Uhr wird die Ausstellung offiziell eröffnet. Wer - so wie die Museumsfreunde - etwas gegen das Vergessen tun möchte, ist eingeladen (Seite 3).

NORDERNEY-IMMOBILIEN

JANN ENNEN



Gastronomen aufgepasst! Pächter für zentrales Restaurant ab sofort gesucht - provisionsfrei

Das Restaurant befindet sich in einer Hotel-Pension. Die Zimmervermietung (mit Frühstück) für die kommende Saison läuft bereits und bietet vielversprechende Aussichten - um fehlende Gäste müssen Sie sich keine Gedanken machen. Jegliche Ausstattung ist vorhanden, um einen reibungslosen Betrieb zu gewährleisten (Elektrogeräte, Kühlhaus, Kasse, Bestuhlung, Dekoration usw.) und sofort zu beginnen.

Der Innenbereich bietet ca. 60 Plätze. Eine Terrasse mit ca. 40 weiteren Plätzen heißt Ihre Gäste auch im Sommer willkommen.

Das Pachtverhältnis ist zeitlich begrenzt bis zum 30. 9. 2014. Nutzen Sie dieses risikofreie Angebot und lassen Sie sich die Saison nicht entgehen.

Besichtigungstermine sind nach vorheriger Absprache mit unserem Büro während unserer Geschäftszeiten oder nach Vereinbarung möglich. Weitere Informationen zur genauen Lage, Pacht etc. erhalten Sie bei uns.

Poststraße 5 • 26548 Nordseebad Norderney
Tel. (0 49 32) 31 28 • Fax (0 49 32) 840 17 17
www.norderney-immobilien.com



Baustoffhandel und Baumarkt

Werkzeuge · Gartenprogramm · Baustoffe · Holz · Fußböden · Maschinen · u. v. m.

GARRELS

TRAUCO
GRUPPE

Im Gewerbegebiet 25
26548 Norderney
Tel. (0 49 32) 93 82-0
Fax. (0 49 32) 93 82-20
www.garrels-norderney.de



SCHNELLE HILFE

Der Ärzte- und Apotheken-
dienst von Freitag,
14. Februar, bis Montag,
17. Februar, 8 Uhr:

Polizei ☎ 110
Feuerwehr und Rettungs-
dienst ☎ 112
Krankentransporte
☎ 049 41/192 22

ÄRZTE

Bundeseinheitliche Rufnum-
mer kassenärztlicher
Bereitschaftsdienst: ☎ 116 117

Sonnabend:

Dr. Jörg Wehner,
Mühlenstraße 1,
☎ 04932/1013

Sonntag:

Dr. Frank Huwe,
Adolfsreihe 2,
☎ 04932/927083

ZAHNÄRZTE

Zahnärztlicher Notdienst,
telefonisch erfragen un-
ter: Björn Carstens, ☎
04932/991077. Dres. Hans-
Günter Willms/Lale Cakir, ☎
04932/1313. Beate Luis (privat)
☎ 04332/991201.

APOTHEKEN

Freitag:

Kur-Apotheke,
Kirchstraße 12,
☎ 04932/927000

ab Sonnabend:

Park-Apotheke,
Adolfsreihe 2,
☎ 04932/92870

SONSTIGES

Krankenhaus Norderney, Trä-
ger: Allergie- und Hautklinik
Norderney gGmbH mit den
Abteilungen Dermatologie,
Chirurgie, Innere Medizin und
Belegabteilung Gynäkologie
sowie Dialysezentrum, Lippe-
straße 9 bis 11, ☎ 04932/8050.
Kliniken: Klinik Norderney der
Deutschen Rentenversiche-
rung Westfalen, Kaiserstraße 26,
☎ 04932/8920. Polizei: Dienst-
stelle Knyphausenstraße 7,
☎ 04932/92980 und 110. Be-
ratungs- und Interventions-
stelle bei häuslicher Gewalt: ☎
04941/973222. Frauenhaus
Aurich: ☎ 04941/62847.
Frauenhaus Emden:
☎ 04921/43900. Giftnotruf:
0551/19240. Elterntelefon: ☎
0800/1110550. Kinder- und Ju-
gendtelefon: ☎ 0800/1110333.

(ohne Gewähr)

BEILAGEN

Die Gesamtauflage ent-
hält Prospekte der Firmen
Netto, Expert Bening und
Rossmann.

Wir bitten um Beachtung.

IMPRESSUM

Gesamtherstellung:

Ostfriesischer KURIER GmbH & Co. KG
Stellmacherstraße 14,
26506 Norden.

Geschäftsführer: Christian Basse
Redaktion: Manfred Menssen
Julia Engel
Elke Trebsdorf

Anzeigen: Dorothea Christians
Vertrieb: Ludwig Freesemann
Benjamin Oldewurtel
Horst Kaprolat

Druck: Industriedruck Nor-
den, GmbH & Co. KG

Für unverlangt eingesandte
Manuskripte und Fotos wird keine
Gewähr übernommen.

Telefon: siehe Seite 1

Erscheinungsweise: einmal wöchentlich.

Verteilung: kostenlos an alle Haushalte
und an mehr als 40 Auslegestellen

Auflage: 4500 Exemplare

Freitag, 14. Februar

11 Uhr, der Spielpark Kap
Hoorn am Gondelteich mit
Gut- und Schlecht-Wetter-
Angeboten ist geöffnet.

15.30 Uhr, die Kindergruppe
der evangelischen Gemeinde
trifft sich im Gemeindehaus
an der Gartenstraße.

16 Uhr, der Weltladen an der
Poststraße/Ecke Kirchstraße
ist bis 18 Uhr geöffnet.

18 Uhr, Gemeindehaus an der
Gartenstraße: Probe des
Jungen Jugendchors.

19 Uhr, Meditationsabend
mit Heilpraktiker Wolf-
gang Mücke im Atelier in der
Langestraße 30, Wolldecke oder
ein Sitzkissen mitbringen,
fünf Euro. Anmeldung und
Informationen unter Telefon
04932/935202.

20 Uhr, Badehaus: „Meeres-
leuchten“. Abend mit Kerzen-
schein, Livemusik am Klavier,
besonderen Saunaaufgüs-
sen und weiteren Überras-
chungen. Voranmeldung im
Badehaus am Kurplatz.

Sonnabend, 15. Februar

8.30 Uhr, Nordbad (Corne-
lius): Yogi-Lauf (medita-
tives Laufen). Anmeldung
erforderlich unter Telefon
04932/935202.

11 Uhr, Bademuseum am
Weststrand: Hier sind bis 16
Uhr die Dauerausstellung, die
Sonderausstellung „Gesichter
der Insel“ und die Galerie
Hans Trimborn geöffnet.

11 Uhr, der Spielpark Kap
Hoorn am Gondelteich mit
Gut- und Schlecht-Wetter-
Angeboten ist geöffnet.

20 Uhr, Conversationshaus:
Livemusik mit Sven Großkopf
am Flügel. Auch morgen.

Sonntag, 16. Februar

10 Uhr, Inselkirche: Gottes-
dienst mit Abendmahl.

11 Uhr, der Spielpark Kap
Hoorn am Gondelteich mit
Gut- und Schlecht-Wetter-
Angeboten ist geöffnet.

16 Uhr, Puppentheater Pur-
zelbaum, Schmiedestraße 1a:

Was? Wann? Wo?



Tipps der Woche: Zum traditionellen Weihnachtsbaumverbrennen sind Gäste und Einheimische am Sonntag, 16. Februar, am Nordstrand eingeladen. Ab etwa 15.30 Uhr sollen die ausgedienten Tannen zu einem wärmenden Feuer entfacht werden. Organisiert wird das Spektakel vom Sturmwellensender Radio SWS und dem Café Cornelius. Hier findet das Baumfeuer auch statt. Heiße Getränke gehören ebenso zum Programm. ARCHIVFOTO

„Der Froschkönig“.

18 Uhr, Inselkirche: Jugend-
andacht.

Montag, 17. Februar

10 Uhr, der Weltladen an der
Poststraße/Ecke Kirchstraße
ist bis 12 Uhr und von 16 bis
18 Uhr geöffnet.

15.30 Uhr, Gemeindehaus,
Gartenstraße 20: Kinderchor-
probe.

15.30 Uhr, Conversations-
haus: Gästebegrüßung des
Staatsbads Norderney.

16 Uhr, Haus Bielefeld, Feld-
hausenstraße 2: Bridge-Kreis.
Gäste sind willkommen.

17 Uhr, Gemeindehaus an der
Gartenstraße: Jugend-
chorprobe.

17 Uhr, Badehaus: Funktions-
training. Informationen unter
Telefon 04932/891353.

18.45 Uhr, Gemeindehaus an der
Gartenstraße: Jungbläser-
probe.

19.30 Uhr, Gemeindehaus an der
Gartenstraße: Posaunen-
chorprobe. Auch für Gäste,
Leihinstrumente vorhanden.

20 Uhr, Bademuseum: Abend-
führung durch die Daueraus-
stellung „Reiselust und Bade-
spaß“, inklusive Getränk.

Dienstag, 18. Februar

8.15 Uhr, Inselkirche: Zehn-
Minuten-Andacht.

10 Uhr, der Weltladen an der
Poststraße/Ecke Kirchstraße
ist bis 12 Uhr geöffnet.

11 Uhr, Teehaus: Führung
mit Erklärungen alter Traditi-
onen durch das Fischerhaus-
Museum im Argonnerwäld-
chen. Eintritt: drei Euro.

15.30 Uhr, Conversations-
haus: Film „Die Nordsee von

oben“.

19 Uhr, Grundschule (Haupt-
ingang): Probe des Kreises
für Alte Musik.

20 Uhr, Sportsbar Silly Walks
in der Winterstraße: Preisskat
der Norderneyer Buben.

Mittwoch, 19. Februar

10 Uhr, der Weltladen an der
Poststraße/Ecke Kirchstraße
ist bis 12 Uhr und von 16 bis
18 Uhr geöffnet.

11 Uhr, Spielpark Kap Hoorn
am Gondelteich geöffnet.

15 Uhr, Patchworkstübchen,
Jann-Berghaus-Straße 13: of-
fener Strick- und Häkelkurs.

15.30 Uhr, Martin-Luther-
Haus: Spielenachmittag für
Junggebliebene.

18.30 Uhr, Martin-Luther-
Haus: Treffen des Handar-
beitsteams (findet regelmä-
ßig statt).

19.45 Uhr, Gemeindehaus
an der Gartenstraße: Gospel-
chorprobe.

20 Uhr, Kinderspielhaus
Kleine Robbe (Weststrand):
Yoga-Abend (Chi-Yoga) mit
Heilpraktiker Wolfgang Mü-
cke, Telefon: 04932/935202.
Kosten: fünf Euro. Bitte Woll-
decke und bequeme Kleidung
mitbringen.

Donnerstag, 20. Februar

10 Uhr, der Weltladen an der
Poststraße/Ecke Kirchstraße
ist bis 12 Uhr geöffnet.

11 Uhr, Teehaus: Führung
mit Erklärungen alter Traditi-
onen durch das Fischerhaus-
Museum im Argonnerwäld-
chen. Eintritt: drei Euro.

11 Uhr, der Spielpark Kap
Hoorn am Gondelteich ist
geöffnet.

14.30 Uhr, Haus der Insel: Die
Kleiderkammer der Awo ist in
dieser Woche geschlossen.

19.45 Uhr, Gemeindehaus an
der Gartenstraße: Kantorei-
probe.

Freitag, 21. Februar

15 Uhr, Patchworkstübchen,
Jann-Berghaus-Straße 13:
offener Strick- und Häkel-
kurs.

15 Uhr, Haus der Insel: städ-
tischer Teekreis.

15 Uhr, Haus der Insel: Bü-
cherbasar.

15.30 Uhr, „Kinderkiste“: Die
Kindergruppe der evangeli-
schen Gemeinde trifft sich im
Gemeindehaus an der Gar-
tenstraße.

16 Uhr, der Weltladen an der
Poststraße/Ecke Kirchstraße
ist bis 18 Uhr geöffnet.

18 Uhr, Gemeindehaus (Gar-
tenstraße): Probe des Jungen
Jugendchors.

19 Uhr, Atelier in der
Schmiede, Langestraße 30:
„Meditationsabend“, Decke
bitte mitbringen.

KINO

Freitag, 14. Februar

20 Uhr: „Blue Jasmine“

Sonnabend, 15. Februar

15.30 Uhr: „Das kleine Ge-
spenst“

19 Uhr: „All Is Lost“

21.15 Uhr: „LunchBox“

Mittwoch, 19. Februar

20 Uhr: „Der Medicus“

Donnerstag, 20. Februar

20 Uhr: „Fack ju Göhte“

Freitag, 21. Februar

20 Uhr: „Der Geschmack von
Apfelkernen“

HINWEIS

Alle Angaben ohne Gewähr.

SCHIFFSFAHRPLAN

15. Dezember 2013
bis 30. März 2014

Norddeich Norderney
ab ab

täglich

6.15 Mo.-Fr. 1)	Mo.-Fr. 1)	6.15
7.30	1)	7.30
8.45		8.45
10.30		10.15
11.45		11.45
13.30		13.15
15.30		15.15
16.45 2)		16.45
18.15 2)	2)	18.00

zusätzlich freitags

20.30* 19.15*

* ohne Fahrzeugbeförderung

1) nicht am 25., 26.12.2013
und 01.01.2014

2) nicht am 24., 25., 31.12.2013

Norderney aus der Luft



Liebe Leserinnen und Leser! Dieses Foto können Sie unter Te-
lefon 04932/86969-10 bestellen. In unserer Geschäftsstelle in der
Wilhelmstraße 2 auf Norderney nehmen unsere Mitarbeiter
Ihre Bestellung auch gern persönlich entgegen.

Ein Fotoposter im Format 13 x 18 cm ist für 5,80 Euro, im

Format 20 x 30 cm für 14,80 Euro, im Format 30 x 45 cm für
25,80 Euro und im Format 40 x 60 cm für 32,80 Euro zu ha-
ben. Auch größere Formate bis zu Sondergrößen auf Leinwand
sind möglich. Die Bestellnummer lautet: Norderney Kurier 507.

FOTO: STROMANN/STAND: AUGUST 2013

DIE WOCHENSCHAU

In dieser Woche berichtete die Tageszeitung

OSTFRIESISCHER KURIER

unter anderem über folgende Norderney-Themen:

MONTAG, 10. FEBRUAR

Musikfest bringt 7500 Euro ein

Spende Nächstes Fest für August 2015 bereits in Planung



DIENSTAG, 11. FEBRUAR

„Weg vom Heimcharakter“

Großprojekt B-Plan für Marien-Residenz auf den Weg gebracht



MITTWOCH, 12. FEBRUAR

4,5 Millionen Euro für Müllstation

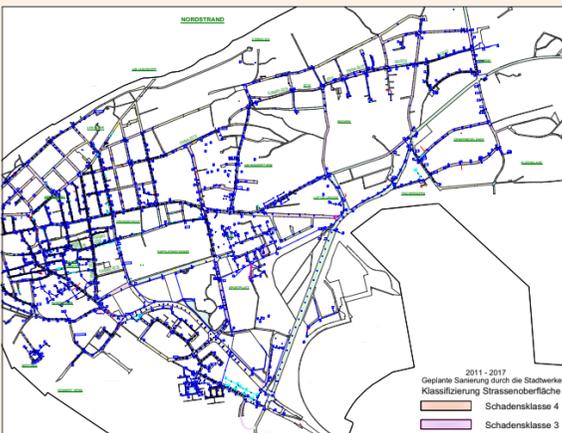
Bauen Landkreis investiert in Modernisierung



DONNERSTAG, 13. FEBRUAR

Beim Abwasser alle Mängel beseitigt

Infrastruktur Straßenkataster schafft gute Übersicht



Das Fundtier der Woche

aus dem Hager Tierheim • Telefon: 04938/425



Prinzessin schmust gern

Name: Prinzessin
Rasse: Europäisch Kurzhaar (EKH)
Alter: unbekannt
Geschlecht: weiblich

Prinzessin, so haben die Tierheimmitarbeiter die hübsche grau-gegrügelte Katzendame genannt, ist erst seit kurzer Zeit wohnungslos. Am 30. Januar wurde sie in Hage (Moorriegenweg) gefunden. Sie ist sehr zutraulich und verschmust. Prinzessin wäre auch gut als Anfänger- oder Familienkatze geeignet. Sie ist entwurmt, geimpft, gechipt und wird vor der Vermittlung noch kastriert.

Wer sich für Prinzessin interessiert, kann sich unter Telefon 04938/425 beim bmt-Tierheim Hage melden. Das Telefon ist montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr und von 14.30 bis 17 Uhr besetzt. Weitere Infos und Öffnungszeiten finden sich zudem im Internet auf www.tierheim-hage.de.



Prinzessin ist noch ganz neu im Tierheim, aber jetzt schon sehr zutraulich und verschmust.



Dieses Bild zeigt den 1858 geborenen Jann Jacobs Kluin, genannt Jann Eiben. Er war Fischer und Seefahrer.



Hilrich Frerichs Visser (1843-1894), genannt „Isern Hillerk“, war Seefischer und Badewärter. FOTOS: TERFEHR

Neue Gesichter im Bademuseum

KULTUR Ausstellungswechsel: Franzosenzeit wichtig für Insel – Jetzt folgen Menschen

Am Sonntag wird die neue Ausstellung um 16 Uhr offiziell eröffnet.

NORDERNEY/EFS/JEN – Die letzten Arbeiten, um die neue Ausstellung im Norderneyer Bademuseum zu installieren, sind quasi abgeschlossen. Ab sofort warten dort „Gesichter einer Insel“ auf die Besucher. Die neue Sonderausstellung löst das vorige Thema „Vive L'Empereur“ ab.

Schon Anfang Januar hatte die Ausstellung über die Franzosenzeit auf Norderney 1806 bis 1813 abgebaut werden sollen. Da die Norderneyer jedoch erst in den Wintermonaten Zeit für einen Besuch fanden, wurde sie um einen Monat verlängert. Nun aber musste Napoleons Büste endgültig einem neuen Thema weichen.

Die neue Ausstellung soll bis Ende April im Bademuseum zu sehen sein. Im Gegensatz zu „Vive L'Empereur!“ handelt



Elise Terfehr freut sich, wenn sie zwischen all den Fotografien von Männern auch hin und wieder das Bild einer Frau rahmen darf. Hier zeigt sie Altje Gerreis Dorenbusch, geborene Peters (1829 bis 1914). FOTO: SÖRRIES

es sich dabei um eine reine Bilderausstellung. Insgesamt 51 Fotografien hat Archivar Manfred Bätje dafür aus dem Stadtarchiv ausgewählt. Die Informationen zu den zwischen 1868 und den 1960er-Jahren entstandenen Fotografien hat er dabei allein zusammengesucht, sodass nun auch wirklich jede abgelichtete Person einen Namen hat. „Das hat die meiste Arbeit gemacht“,

gesteht Bätje, der zum Glück Hilfsmaterialien wie die Einwohnermeldekarteien zur Verfügung hatte.

Mit seiner Auswahl ist er sehr zufrieden. „Es ist ein Querschnitt aus der Bevölkerung, orientiert an Berufen, Aufgaben, Ämtern und sozialen Schichten. Man begegnet vielen vertrauten Namen.“

Einzelpersonen kommen dabei ebenso vor wie Personengruppen. Zu jeder Person gibt es neben dem Namen die biografischen Daten, den Beruf, die Herkunft (wenn nicht ursprünglich von Norderney), oftmals die sozialen Verhältnisse und bekannte Besonderheiten. So zum Beispiel die Geschichte, wie Hilrich Frerichs Visser (1843 bis 1894) zu seinem Beinamen „Isern Hillerk“ kam. „Beinamen waren auf Norderney wichtig“, betont Bätje mit Nachdruck. Damals habe es nicht nur sehr oft dieselben Nachnamen, sondern viel zu oft auch die-

selben Vornamen gegeben. Einfach sei es aber nicht gewesen, diese Daten und Angaben, die teilweise auch widersprüchlich waren, alle zusammenzutragen. „Zeitzeugen konnte man kaum heranziehen“, bedauert Bätje. Ein Grund mehr, der das Ziel dieser Ausstellung verdeutlicht: „Wir wollen die Menschen vor dem Vergessen bewahren.“

Die Feststellung, dass das Wissen von und über Personen über die Generationen verloren geht, war für Bätje ein Auslöser für die Idee dieser Ausstellung. Die Erstellung eines biografischen Lexikons wäre seiner Meinung nach ein wichtiger Schritt.

„Gesichter einer Insel“ ermöglicht dem Betrachter einen tiefen Blick in die Geschichte Norderneys und die Verhältnisse jener Zeit. Elise Terfehr, Mitglied im Beirat des Bademuseums und ehrenamtliche Helferin, fällt dabei besonders auf, wie wenige Fotografien von Frauen es gab.

Zwei bis drei neue Sonderausstellungen gibt es pro Jahr und schon jetzt arbeite man an der nächsten und übernächsten, obwohl die aktuelle noch nicht einmal aufgebaut sei. „Und das alles ehrenamtlich“, so Terfehr. „Hochachtung, besonders für Herrn Bätje.“

Zur offiziellen Eröffnung der neuen Sonderausstellung „Gesichter einer Insel“ sind alle interessierten Insulaner und Gäste am Sonntag, 16. Februar, um 16 Uhr im Bademuseum am Weststrand eingeladen.

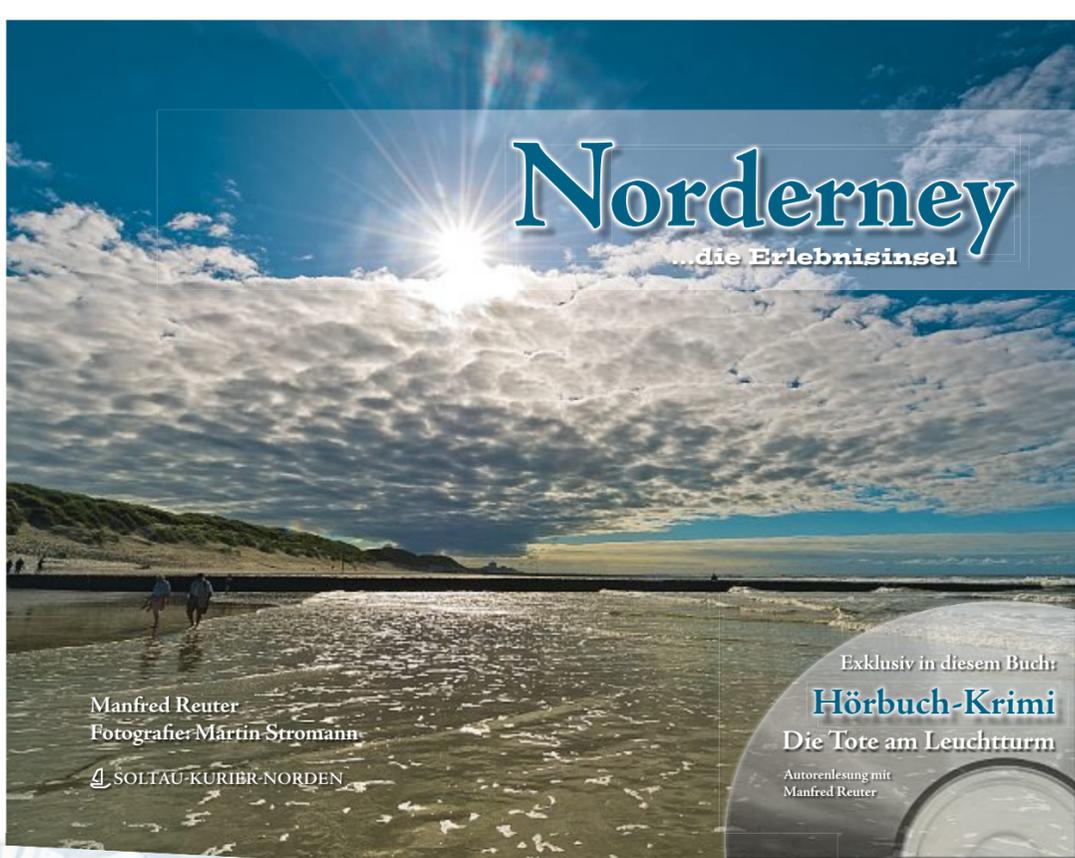


Diese Aufnahme aus dem Jahr 1909 zeigt das Lehrerkollegium, das an den verschiedenen Schulen der Insel tätig war.

Soltau-Kurier-Norden

Neu

Norderney ... die Erlebnisinsel



Zwischen mondän und schlicht, zwischen mannigfaltig und still. Norderney ist die Insel der Gegensätze; besser gesagt: die Insel für alle. Ein Blick in dieses Buch gibt etliche Geheimnisse dieser Insel preis. Martin Stromann und Manfred Reuter sind ausgewiesene Norderney-Kenner. Sie enthüllen die Geheimnisse, die das Faszinosum Norderneys erklären und nachhaltig sichtbar machen.

Manfred Reuter Inselbildband inkl. CD | 124 Seiten | 28,5 x 21,5 cm | Hardcover ISBN 978-3-939870-67-8



29,80 € inkl. Hörbuch-Krimi



Erhältlich in Ihrer Buchhandlung oder direkt bei

- SKN Druck und Verlag GmbH & Co. KG Stellmacherstraße 14 | 26506 Norden
■ Verlagsgeschäftsstelle Norderney | Wilhelmstraße 2 | 26548 Norderney
■ SKN Kundenzentrum Norden | Neuer Weg 33 | 26506 Norden

E-Mail: buchshop@skn.info | Telefon: (0 49 31) 925 - 227 | Fax: (0 49 31) 925 - 360

Portofrei bestellen im Internet* www.buchshop.skn.info (* nur für Privat-Kunden)

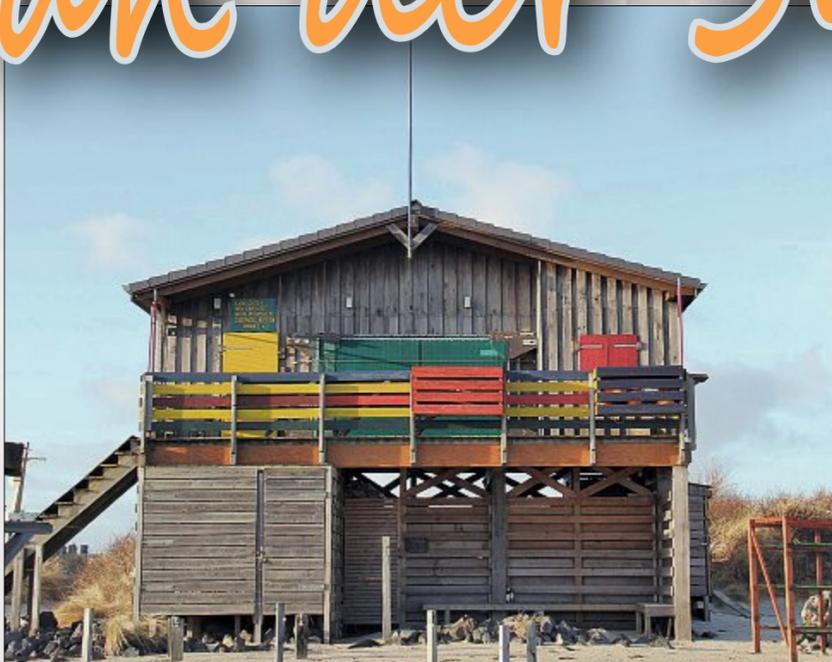


Die Surfschule macht Winterpause.

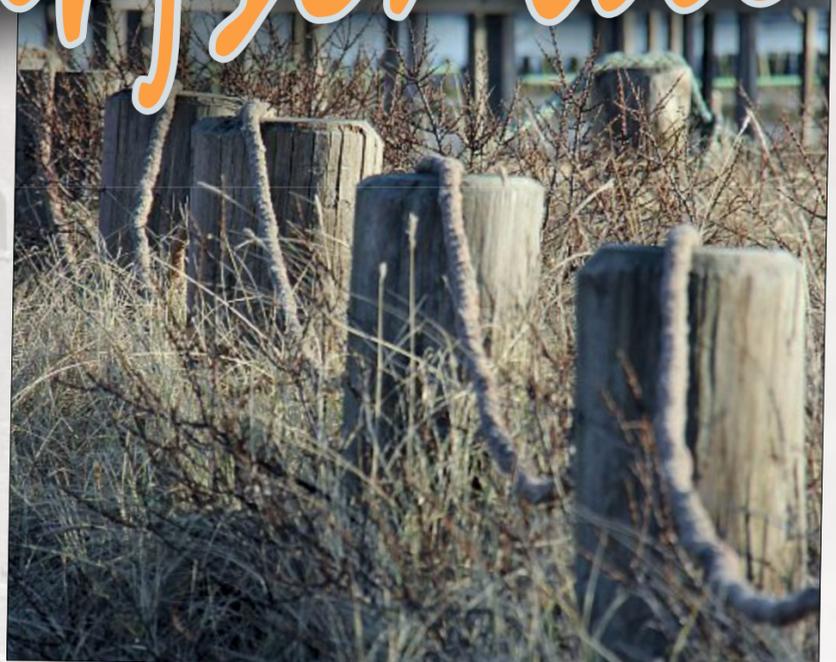


Keine Bretter am Holzgestell...

Winterschlaf an der Surfschule



...keine Menschen, die voller Elan und Heiterkeit ihrem Sport in der freien Natur fröhen.



Nur die Ruhe in der kargen Winterlandschaft...

FOTOS: NOUN



...die allerdings durchaus reizvolle Stillleben bietet.



Perfekt, wenn beim Winterschlaf dann noch die Sonne auf den Bauch – oder das Dach – scheint.

Unsere Außendienstmitarbeiter auf Norderney besuchen Sie gerne!



Ilka Arends
☎ 0 49 31 / 925-161
ilka.arends@skn.info



Heiko Schoolmann
☎ 0 49 31 / 925-155
heiko.schoolmann@skn.info



Melanie Thaeter
☎ 0 49 32 / 8 69 69 13
melanie.thaeter@skn.info

Rufen Sie an, wir beraten Sie in allen Geschäftsanzeigenfragen!

Norderney Kurier

Wilhelmstraße 2 • 26548 Norderney

Suche zuverlässige

Dame zwecks Schlüsselübergabe und Endreinigung für FeWo in Norden, Minijob. Chiffre 3326, Ostfr. Kurier, PF 100450, 26494 Norden

Wer hat Interesse

und kann TÜV- und Schweißarbeiten an einem VW LT28 durchführen. Tel. 01714743657

Zeugen gesucht

Wer hat am 29.01. gegen 8 Uhr morgens beobachtet, dass ein Fußgänger fahrradschiebend auf dem Gehweg/Fahrradweg ggü. vom Friedhof in Hage (Weißes Haus Nr. 99) gestürzt ist? Bitte melden unter 0152/56494508 (Zeugengeld ist garantiert)

Freizeitaktivitäten

Harmonika-

u. Akkordeon-Mitspieler ges. für eine gemischte Musikgruppe. Tel. (04421) 54845

Mitfahrgelegenheit!

Biete/Suche Fahrgemeinschaft, VW Emden, Hauptort, Schicht 2, Raum Westerholt/Holtriem. Tel. (04975) 8673

Sie 51 sucht

Tanzpartner auf Tanzkreisniveau, nicht kleiner als 1,80m, einmal wöchentl. Chiffre 3329 Ostfr. Kurier, PF 100450, 26494

Zu verschenken

Gebr. EBK in L-Form

3,00 x 1,80 m, kostenlos gegen Abbau abzuholen, inkl. E-Geräte. Tel. (04462) 9238501

VHS-Video Kassett.

ca. 140 Stck., bespielt (Filme) zu verschenken. 04936/7773 (AB)

Wir blicken in Ihre Zukunft!

Jetzt GRATIS testen! 0800-9191909 (gebührenfrei)

Geschäftsanzeigen

Gartenservice/Haushaltsauf-

lös. seit 2007. 04931/9554740

Hole defekte Waschmaschinen,

Trockner u. Geschirrspüler. Tel. 015207306517

Hole Schrott, Kabel,

Heizungsanlagen, usw. Tel. 04934/4092 o. 01632079308

Maler

Tel. 01731872376

Musikinstrumente

Keyboarder(in) gesucht

für Cover-Band (70er bis Top40) der sowohl auf den Tasten, als auch gesanglich sein Handwerk versteht. Tel. 04936/1862

Computer / Spiele

PC/Laptop/Internetproblem

IT-Techn. hilft 01757830730

Elektro / Unterhaltung

Farbfernseher „Sony“

Röhrengerät (4 Jahre alt), 70 cm, 50,- €. Tel. (04461) 84296

Bekleidung

Herrenjacken

3 „Camp David“-Sweatjacken mit dicker Winterfütterung, Gr. XXXL, kaum getragen, gelb, rot und weiß, FP je 50,- €. Tel. (04461) 9189906

Konfirmationsanzug

Größe 158, komplett mit Hemd und Krawatte, günstig abzugeben. Tel. (0171) 6749287

Konfirmationsanzug,

Gr. 158, Hemd, Schlips und Schuhe, Gr. 39. Preis VS Tel. 04421-5066521

Rund ums Baby

Babyzimmer

in rosales-weiß: Kinderbett mit Umbauseitenset inkl. Himmelstange, Wickelkommode 2-türig, Kleiderschrank 2-türig, VB 180,-€; Kombikinderwagen von Gesslein in anthrazit-oranger mit Softragetasche und Winterfußsack ausgestattet, schwengbarem Griff, Räder luftbereift, auch als Kinderbuggy nutzbar, VB 80,-€; Metallhochbett unten Klappsofa in dunkelblau, auch als Schlafplatz zu verwenden (B 2,10 m, T 0,97 m, H 1,74 m) VB 180,-€. Tel. 04453/485049

Elektro / Haushalt

4-Platten-Einb.-Elektroherd

7 Monate alt, noch Garantie, 100,- €. Tel. (04425) 1206

Backofen mit Ceranfeld

neuwertig, „Seppelfricke“, Preis VS. Tel. (04971) 7414

Gefrierkombination

H: 1,85 m, Grundig, Preis 250,-€, 4 Monate Garantie; Waschmaschine Toplader, Whirlpool, 150,- €. Tel. (04462) 8898615

Waschmaschine

„Candy“, 3 Jahre, 6 kg, 100,- €. Tel. (04461) 5911

Waschmaschine

zu verkaufen, 0152-52017695

Möbel

2 Betten

200 x 90 cm, 40 €, Tel. (04934) 496221

2 Lattenrost

90x200cm zu verk. Tel. 04934-919791

Altenglisch,

8-eckiger Spiegel mit Facetten-Schliff, Preis VS, moderne Couch, braun, mit losen Kissen, 50,-€. Tel. 04421-7594208

Alter Eichen-Kleiderschrank

zu verkaufen. Tel. (04425) 991777

Esszimmer

Tisch mit 6 Stühlen, Massivholz, kirschbaumfarben, 60,- €. Tel. (04463) 5931

Fernseh-Ledersessel

gut erhalten, 1 J. alt, 700€ VB Tel. 04931/2246 ab 18 Uhr

Fernsehessel

mit Aufstehhilfe. 400€. Tel. 04931/13838

Garnitur

3.2.1. +34/4889924

Garnitur (seniorengerecht)

0160/5867717 (Marienhafen)

Gebrauchte Teppiche

zu verkaufen. Priv. Tel. (04462) 3174 ab 13 Uhr

Hochwertige Möbel u. gr. Perserteppich

Wunderschöne Glasvitrine, ital. Modell, Nussbaum, 1 m breit; stilvoller Kleiderschrank, mit Spiegelschiebetüren, Kirsche, 2 m breit; sehr wertvoller Perserteppich, 3 x 4 m, in Rottönen, mit Spiegelmotiv - alles Bestzustand, wegen Umzug günstig zu verkaufen Tel. 04421-32155

Jugendzimmer

Esszimmer sowie div. andere Möbel zu verkaufen. Tel. (04465) 9780680

Kompl. Schlafzimmer Gold-

buche sehr gut erhalten. Preis VB. Tel. (04931) 992745

Küchenzeile

Buche, 230 cm, mit E-Geräten, 390,- €. Tel. (0171) 7523472

Querbett – neu

90 x 200 cm, Erle-Design, Federkernmatratze, Kopfteilverstellung, autom. Fußaufstellung, günstig abzugeben. Tel. (04461) 7456941

Schwarze Ledergarnitur

3-2-1, für 100,- € zu verkaufen. Tel. (04462) 1637 ab 18 Uhr

Sideboard m. rd. Tisch

gut erh. Rattan-Sideboard (1,65/0,80/0,45 m) m. rd. Tisch (Glasplatte, 1,10 m Durchm.) zu verk. Tel. (04461) 5862

Verkaufe

gut erhaltene EBK, in Eiche-rustikal, L-Küche, 3,80x2,05m, mit Kühl- und Gefrierschrank, Cerranfeld und Bezugsglas zum Selbstabbau, günstig abzugeben. Tel. 01712822803 o. 04926/9095764

Verkaufe komplettes

Schlafzimmer. Tel. 01744774500

Vitrinen-Schrank

Kiefer, honigf., Glastüren, elektr. beleuchtet, H. 195 cm, B. 103, voll mit schönen alten Gläsern, Karaffen und Porzellan, Ostri-sische Rose, zum Teil handgemalt, Preis 500,- €; Vitrine ohne Inhalt 120,- €. Tel. (04971) 925722

Wohnzimmerschrank

Eiche; antiker Schreibtisch; Sekretärschrank; Doppelbett; Lampen; günstig abzugeben. Tel. (04933) 990598

Rund ums Haus

2 Türblätter mit Rahmen

840 x 2000, 50 €, Tel. (04934) 496221

Verkäufe / Versch.

Altpapierpresse

380 V, 250,-€. Tel.: (0170) 3766987

Antiker

Modeschmuck, sehr aparte, auffällig schöne Stücke, viele Gablonzerbrochen u. Anhänger; antike, gr., bekl. Babypuppe, sehr gut erh., aus den 30er/40er J. Tel. 04451-3810

Elektromobil mit Ladegerät

11 km/h schnell, hat wenig gelaufen, Neupreis 2.200,- € für 500,- € zu verkaufen. Tel. (04975) 777949

Hako-Einachsler

mit Besen, Schneeschild und Mulde. Tel. (0152) 37974356

Hochseefischer

1955, Urkunde, Medaille silber 925. Chiffre WZ 19728, PF 1265, 26352 WHV

Karte Amigos

am 28.3.14 um 19.30 Uhr: Parkett Mitte, Reihe 3, Platz 48, für 48,- € zu verk. Tel. (04461) 5076

Kehrmaschine

mit Schneeschild, Herkules, KM 702H, 4,5 PS, Hondamotor, sehr guter Zustand, 1 Jahr alt, 3x benutzt, VS. Tel. (04467) 939101 od. (0171) 7426902

Kommode, Sitzk.,

Metallreg., Gartenger., 016092861795

Kosmetikliege

und Bedampfungsgerät günstig zu verk. Tel. 015208546909 o. 04931/9754038

Kubota GR 1600 II

Diesel-Rasentraktor: Dieselmotor 2 Zylinder / 14 bis 16 PS, Schnittbreite ca. 122 cm, Fangkorb ca. 300 Liter, Fahrtrieb H.S.T., 206 Betriebsstunden, mit allen Papieren + zweiter Schlüssel, Gerät befindet sich in einem neuwertigen Zustand, Allgemeinzustand ist top, Inspektion neu, nur Abholung, bringen ist möglich, da Privatverkauf keine Garantie, keine Rücknahme, keine Gewährleistung, Besichtigung und Probefahrt jederzeit nach Vereinbarung möglich. Fragen beantworten ich gerne per E-Mail: fewo-hicken@ewetel.net Tel. (04426) 7771 od. (0176) 96584811

Miele Waschmaschine

Elektronik neu, 100€, schönes Kinderbett (über 100 J. alt) 80€, Eichenstamm, 5,50m, Durchm. 0,35m, 10 J. getrocknet, 70€. Tel. 04933/592

Spanferkelgrill

Stechhandschuhe, div. Größen; Messerkorb zu verkaufen. Tel. (0171) 9606369

Immobilien Verkäufe

Bauplatz in Wittmund

ca. 500 m², Langeoogstr./Ecke Norderneystr., zu verkaufen. Tel. (04462) 4115

Bungalow Berumbur

von Privat, 04936-912664

EFH in Schweindorf

148 m² WF mit gr. Garage, 198.000 € Tel. 0173/9162560

Eigentumswohnung in WHV,

zentrumstern, 2 ZKB, Keller-raum, Stellplatz, v. Priv. zu verk. 38.000,-€Tel. 04425-973661

Gepfl.

Bungalow in WHV, 4 Zi., 133 qm Wfl., 179 qm WNFL., Grst. 570 qm, ruhig, Garage. 198.000€. Priv. an Priv. Tel. 0170-3019399

Haus in Norden priv. gesucht,

gerne auch zum Renovieren. Tel. 0171/8803444

HAUS IN NORDEN ZU KAUFEN GESUCHT

Haus (freistehend) in Norden ab 120 qm mit Garten. Preis VS. Tel. 04931-932607

Norddeich FeWo

(von privat) bezugsfertig, ab 129.000€, Südlage Tel. 0176 44668583

Norden/Norddeich

Neubauten: div. Bungalows, DHH und Whg. zentral, bezugsfertig 2014, priv. zu verk., H. Krause.Tel. 01716451487

Schortens – EFH/ZFH

Schönes Haus in Grafenschaft, Bj. 1964, 180 m² Wfl., 950 m² gr. eingewachsenes Grundstück, EG 2013 modernisiert, Material für OG im KP von 160.000,- € enthalten, von privat zu verkaufen. Tel. (0176) 84331966

Wittmund – Haus

ohne Provision, zu verkaufen. Chiffre AH 969, PF 1352, 26400 Wittmund

Zahnärztin

sucht priv. Haus an der Küste bis € 300.000,00 www.nordsee-immobilien.de Tel-Nr.: 0170-183 15 98

Immobilien Kaufgesuche

Baugrundstück in Esens

auch Rاندlage, von privat gesucht. Tel. (04971) 5102 oder (0170) 4341430

Esens und Bensorsiel

Suche Haus mit 2 bis 5 Wohneinheiten ohne Makler zu kaufen. Tel. (0170) 3321136

Suche priv. Haus oder Grundstück

im Großraum Norden. Tel. 0151 28256418

Verloren / Entlaufen

Kater Percy vermisst

Kater Percy, ca. 5 Jahre alt, Freigänger und kastriert, leider nicht gechippt oder tätowiert, wird seit dem 22.1. in 26434 Hohenkirchen vermisst. Er ist ein kleiner Neugieriger und könnte sich irgendwo eingeschlichen haben, bitte überprüfen Sie doch mal Ihre Schuppen, Garagen und Co. Tel. (04463) 1200

Bekanntschafen

Anrufen und Partnerwunsch

nennen Tel. 04454-8090003 tgl. PV wesen-ems-liebe.de

Bin 79 Jahre

männl., 178 cm, schlk., NR, sportl., liebe Sonne, Meer und Spaziergänge, bin aber auch häuslich. Suche schlanke Partnerin (kleine Behinderung kein Hindernis). Zuschriften an Chiffre V 952, PF 1120, 26435 Jever

Bist Du ein ungebundener

Mann, 60+ J., ab 175 cm, im Geist u. Herz jung geblieben? Der sich „eigentlich“ wieder eine feste, warmherzige Beziehung wünscht? Du würdest gerne die beiderseitige Lebensfreude teilen? Du magst z. B. gemütl. Std. daheim, bist gleichermaßen unternehmungslustig? Bewegt Dich gerne per pedes in der Natur? Du vermisst den Spaß, Gespräche, das Lachen zu zweit? Dann bin ich, weibl., 61 J., 170 cm, 66 kg, richtig neugierig auf Deine (Bild-)Antwort; Jever + ca. 15 km. Zuschriften unter Chiffre JW T 750, PF 1120, 26435 Jever

Frau in den 60er

Bücher- und Tierliebhaberin sucht netten Austausch. Chiffre 3333 Ostfr. Kurier, PF 100450, 26494

Witwe – 66 Jahre jung

1,67 m groß, schlank, sucht einen gepflegten Tanzpartner, auch als Reisebegleiter und für nette Kaffeestunden. Viell. wird ja auch mehr daraus. Chiffre JW S 649, Postfach 1120, 26435 Jever

Witwe 63 J. sucht

Partner m. Herz u. Humor für das Leben zu zweit. NR, NT, Großheide, Hage, Norden evtl. Foto wäre nett. Chiffre 3336 Ostfr. Kurier Pf 100450 26494 Norden

Wo bist du?

51 J. sucht ihn. Wenn du wie ich treu u. ehrlich bist u. dich nach einer harmonischen Beziehung sehnst, dann würde ich mich über eine Antwort freuen. Bild wäre nett. Chiffre 3330 Ostfr. Kurier, PF 100450, 26494 Norden

Verschiedenes

Begleiterin nach Neuseel. 21

T. Tasmanien 9 T.im DZ, Sep. 14 o. Jan. 15. ges. Chiffre 3335,Ostfr. KURIER,Postf. 100450, 26494 Norden

Bürokaufmann,

26 Jahre sucht neuen Arbeitsplatz (Firma wurde aufgelöst) im Raum WHV. Tel. 04421-73958

Ehepaar

Teils
antiquarisch gehandelte Bildbände und ereignis- und zeitbezogene Bücher über WHV und Deutschland, Preis VS. Tel. (04421) 304341

Verkäufe wegen Geschäftsaufgabe
neue Pokale ca. 350 St. und Zubehör für 2000,-€. Tel. 01722311505

VHS-Video Kassetten
medizinische Themen, ideal f. Vorber. med. Prüf., ca. 40 Stck., f. 20 €. 04936/7773 (AB)

Wechsellauf Blaser BBF 95
Kal. 5,6x52R / 12/76 wegen Überbestand zu verkaufen. Lauf neuwertig, SL sehr gut, Blaser typisch. NP 1150 € für FP 600 €. Nur gegen EWB! Tel. 017643041791 @A261707

Kaufgesuche / Versch.

Suche alte Blumen- und Bodenvasen. Tel. (0160) 96447936

Suche altes
Neujahrskucheneisen mit Ostfrieslandwappen. Tel. 0431/801638

Suche Lego Eisenbahn,
auch Lego unsortiert, Playmobil. Tel. 04942/2058394

Kleintiere Verkäufe

Brahma Hähne und Fluggenten
preisgünstig abzugeben.

Tel. 0160/1571336 o. 04931/934188

Langhaardackel
zu verkaufen, 0172-8831630

Suche Außenvoliere
u. Zuchtboxen f. Kanarienvögel. Tel. 04920/9394919

Süße Jack Russel Welpen
o. P. v. Privat zu verk. Tel. 015732399032

Zwergpinscher-Mischling,
Welpen, 8 Wochen, zu verkaufen. Tel. 04421-53611

Nutztiere Verkäufe

Gekörte Zuchtbullen
schw./bunt, mit guter Mutterleistung, zu verkaufen. Tel. (0160) 4922061

Rassekaninchen
helle, großsilber, wegen Zuchtaufgabe zu verkaufen. Tel. (04971) 3751

Landwirtschaft Verkäufe

Alle Sorten Stroh und Heu
in Rund- und Quaderballen zu verkaufen, mit Anlieferung. Tel. (0162) 4937766

Exportrinder gesucht
Tel. 015779012944

Heu in HD-Ballen
zu verk., Großheide, 1. Schnitt 2013, 0175-9170491

Heu und Weizenstroh
in HD-Ballen zu verkaufen. Tel. (0152) 21064020

Hörmann Rolltor
m. Elektromotor, 2,5x3m, Preis VS, 01736029408

Kettenelevator
20t., 8m, abgebaut, guter Zustand mit Zubehör. Tel. 0172/4188082

Vakuumpumpe
Westfalia RPS 1500, zu verkaufen. Tel. (0160) 4922061

Verkäufe 1-jährige Bullkälber
Tel. 04936/7734

Landwirtschaft Kaufgesuche

Suche IHC
mit Allrad zum Restaurieren, alles anbieten. Tel. (04977) 1631

Landwirtschaft Versch.

Pferdemist
Wer fährt gegen Bezahlung 6 bis 8 m³ Pferdemist (kein Stroh) ab? Tel. (04461) 72189

Kraftfahrzeuge Verkäufe

Audi A6,
TÜV neu, VB 5800,-, 01708433183

BMW 1er
Diesel, 2 l, 177 PS, Euro 5, EZ 12/09, TÜV 1/15, perlgrau, 92.000 km, Winterreifen, Sommerreifen 18 Zoll, Klimaanlage, Verbrauch 5,4 l / 100 km, Scheckheft BMW, 1 Jahr Gebrauchtwagenangarantie, VB 11.900,- €. Tel. (0173) 4978565

BMW 320 D Touring
Autom., EZ 8/08, 177 PS, 174tkm, dunkelblau, Navi, Xenon, AHK, PDC, Sitzhgz., Klimaautom., 8fach bereift, Tempomat, 11.990,- €. Tel. 0160/93833287

Fiat
Punto, EZ 12/05, 105.000 km, 44 kW, HU/AU neu, Klima, ZV, ABS, el. FH, auf Winterrädern, Zahnriemen und Motorinspektion durchgeführt, sehr gepflegt, 2500,- € VB. Tel. (0173) 3765674

Ford Fiesta
ohne TÜV. Tel. 01626598719

Ford Fiesta
Bj. 97, 115.000 km, TÜV April 2014, Sommer-/Winterreifen. Tel. (04461) 71032

Ford Ka - rot
EZ 5/07, TÜV 10/15, 74.000 km, Extras, gepflegt, VB 2.900,- €. Tel. (04461) 71740

Golf 3 Cabrio
Tüv 09/2015 115 PS rot, ABS, Servo, ZV, el. FH, VB 1650€ Tel. 04931/15374

Hyundai
Getz 1,4 GLS, top Zustand, 5-türig, 97 PS, EZ 10/06, 70.500 km, HU/AU neu, Wi-Reifen auf Felgen zu verkaufen, 5.500,-€. Tel. (04453) 939768

Mercedes Benz 213 CDI
EZ 4/03, 135.000 km, Zentralverr., Anhängerkupplung, für 3.450,- € zu verkaufen. Tel. (04423) 9999012

Opel Corsa 1,0
EZ 03, TÜV/AU 07/15, Euro 4, Preis 2000€ VB. Tel. 015776086174

Kraftfahrzeuge Kaufgesuche

Cabrio,
gebraucht, mit wenig kW von Privat zu kaufen gesucht. Tel. (04421) 51854

Kfz-Zubehör Verkäufe

4 WR auf Felge
185/65 R 15, mit Zierblenden zu verkaufen. Tel. (04426) 1343

Dethleffs A 5880
auf Fiat 2,5 TD, gr. Eckgarage, 4-6 Schlafpl., EZ 4/2000, KM 103000, sehr gepflegt, viele Extras, VB 18500,-€. Tel. 04943/9256233

Stellenmarkt

Wir suchen Sie!
Als ein führendes Unternehmen für Service-Dienstleistungen mit über 6.000 Servicemitarbeitern in Deutschland sind wir auf der Suche nach einem/einer **Regalauffüller/in** für einen Verbrauchermarkt in Norderney auf 450-€-Basis. Die Tätigkeit verteilt sich auf 4 bis 5 Servicetage pro Monat. Die überdurchschnittlich bezahlte wöchentliche Arbeitszeit beträgt ca. 1 Stunde. **Haben wir Ihr Interesse geweckt?** Dann zögern Sie nicht und senden Sie eine E-Mail an: andreas.kurrie@sigeurope.com **Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!**

Immobilien

NORDERNEY
IK
TU CASA
IMMOBILIEN
www.tu-casa-immobilien.de
Sie erreichen uns im:
Lila Büro: 0 49 32 / 99 11 766
Mobil: 0151 / 405 15 499
info@tu-casa-immobilien.de

Geschäftsanzeigen

VISSER ELEKTROTECHNIK GMBH
IM GEWERBEGELÄNDE 52A
Kein Licht, kein Strom, wir kommen schon
TEL.: 99 05 05

www.skn.info

Rund ums Pferd

1 gr. altes Ackergeschirr
noch brauchbar; 1 Einspannergeschirr für Norweger/Hafflinger; mehrere Shettygerschirre; 1 Westensattel für Minishetty sowie Teile zur Deko. Tel. (04425) 1206

RuF Westerende e.V. sucht
stundenweise Futter- / Stallhilfe aus dem Raum Großheide. (Minijob) 0170 5967646

Das **Krankenhaus Norderney** sucht zum 1. August 2014 **eine/n Auszubildende/n zur/m Kauffrau/-mann für Büromanagement (bisher Bürokaufmann/-frau)**
Während Ihrer dreijährigen dualen Ausbildung werden Sie sofort aktiv in die betrieblichen Abläufe unseres Krankenhauses einbezogen und durchlaufen sukzessive die verschiedenen Verwaltungsbereiche unseres Hauses.
Sie sollten Spaß am Umgang mit Menschen und der Zusammenarbeit in einem kleinen Verwaltungsteam mitbringen. Wir wünschen uns, dass Sie mindestens einen Realschulabschluss besitzen und neben Kommunikationsstärke gute PC-Kenntnisse sowie Interesse an wirtschaftlichen und verwaltungstechnischen Zusammenhängen haben.
Wir freuen uns über die Zusendung Ihrer Bewerbung per E-Mail.
Krankenhaus Norderney
Träger: **Allergie- und Hautklinik Norderney gGmbH**
Herr Hanebuth
Lippestr. 9-11
26548 Norderney
E-Mail: ihaneb@krankenhaus-norderney.de

meine Insel[®]
NORDERNEY

Die Insel Norderney, traditionelles und ältestes deutsches Nordseeheilbad, gelegen inmitten des UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer, zählt zu den führenden touristischen Destinationen in Deutschland. Wir verzeichnen jährlich mehr als 460.000 Gäste und 3,2 Mio. Übernachtungen und führen ca. 1.000 Klein- und Großveranstaltungen durch.
Zur Verstärkung unseres Teams in den Veranstaltungshäusern (Conversationshaus, Haus der Insel und Kurtheater mit Kino) suchen wir eine **Fachkraft für Veranstaltungstechnik (m/w)**

Ihre Aufgaben:

- Betreuung unserer Veranstaltungshäuser bei Veranstaltungen (Bühnenauf- und abbauarbeiten, Licht- und Ton-technik)
- Zuständigkeit für die gesamte Haus- und Veranstaltungstechnik
- Gewährleisten der Sicherheit bei Veranstaltungen

Ihre Qualifikationen:

- abgeschlossene Berufsausbildung zur Fachkraft für Veranstaltungstechnik oder eine vergleichbare Ausbildung
- Verständnis für technische Zusammenhänge
- gute EDV-Kenntnisse
- Sie sind teamfähig, flexibel und zeichnen sich durch eine schnelle Auffassungsgabe, Verantwortungsbewusstsein und hohe Leistungsbereitschaft aus

Wir bieten Ihnen:

- eine verantwortungsvolle und innovative Tätigkeit in einem engagierten Team, das Freude am gemeinsamen Erfolg hat
- eine leistungsgerechte Vergütung nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD)
- ein Personalapartment in zentraler, strandnaher Lage

Wenn Sie sich durch diese Aufgabe angesprochen fühlen, senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung, an:

N Staatsbad Norderney GmbH
- Abteilung Personalwesen -
E-Mail: schmidt@norderney.de
Am Kurplatz 3 • 26548 Norderney

www.ostfriesland-magazin.de

Geschäftsanzeigen

Veranstaltungen

TOP-EVENTS IN IHRER NÄHE
Wir haben die Karten – SOFORT ZUM MITNEHMEN!
Kartenvorverkauf & Gutscheine

22.02.14 20.00 Uhr Tim Bendzko & Band Ich steh nicht mehr still - Tour Nordseehalle, Emden € 34,80	25.02.14 20.00 Uhr The Cavern Beatles European-Tour 2014 Stadthalle, Aurich ab € 29,00	25.04.14 21.00 Uhr Peter Pankas JANE Krautrock Kult Zum letzten Mai 2014 Stadthalle, Aurich € 17,50
04.03.14 20.00 Uhr James Blunt Moon Landing World Tour 2014 O2 World, Hamburg ab € 44,15	09.03.14 19.00 Uhr Sido Pier 2, Bremen € 36,25	26.04.14 20.00 Uhr The Hooters & Manfred Mann's Earth Band Live 2014 Sparkassen-Arena, Aurich ab € 43,05
10.03.14 20.00 Uhr Howard Carpendale Viel zu lange gewartet Sparkassen-Arena, Aurich € 47,95	30.04.14 20.00 Uhr 6. Ostfriesische Walpurgisnacht mit Rapalje, Oliensanc, Feuershow und Tanzdarbietungen! Gulfhof Meevenburg, Osteel/Schoonorth € 14,00	26.04.14 20.00 Uhr Sedaa Mongolian meets Oriental Bürgerhaus, Norden € 15,00
22.03.14 19.00 Uhr Woodwind & Steel (Irish Folk) Hotel Stadt Norden € 19,80	10.05.14 20.00 Uhr Magnum & Saga Double Headline Tour 2014 Nordseehalle, Emden ab € 46,00	14.05.14 19.30 Uhr Sean Paul Full Frequency Tour 2014 ÖVB-Arena, Bremen ab € 46,00
02.04.14 20.00 Uhr The Big Chris Barber Band Stadthalle, Aurich ab € 28,00	24.05.14 20.00 Uhr Habadekuk Kultur-Gulfhof, Freepsum € 16,00	08.06.14 20.00 Uhr Xavier Naidoo Hört, Hört Open-Air 2014 Expo Plaza, Hannover € 47,20 alle Preise ohne Gewähr
06.04.14 20.00 Uhr Annett Louisan Nordseehalle, Emden ab € 31,00		
17.04.14 21.00 Uhr De Fofftig Penns Dialektro Tour 2014 Jugendzentrum Schlachthof, Aurich € 15,65		
20.04.14 20.00 Uhr Christina Rommel Schokolade – Das Konzert Indoor-Spielpark Sturmfrei, Neßmersiel € 25,50		

SKN-Kundenzentrum Norden, Neuer Weg 33, Mo.-Fr. 9.00-18.00 Uhr, Sa. 9.00-14.00 Uhr
Verlagsgeschäftsstelle Norderney, Wilhelmstr. 2, Mo.-Fr. 9.00-16.30 Uhr, Sa. 9.30-12.00 Uhr

Reiten macht Spaß!

REITSPORT OSTEEL

RSO-Cup **Wir freuen uns auf Sie!**

16. 2. Westerende
Dressur: Kl. A und L

9. 3. Emden
Springen: Kl. E, A und L

4. 5. Rhauferfenn
Springen: Kl. E, A und L

11. 5. Krummhörn
Dressur: Kl. L und M

Adeweg 31 · 26529 Osteel · Telefon (0 49 34) 80 58 99
www.reitsport-osteel.de · info@reitsport-osteel.de
Mo.-Fr.: 09.30-18.30 Uhr · Sa.: 09.30-13.00 Uhr

Ostfriesland Magazin – Februar 2014

JETZT IM HANDEL
ODER DIREKT BEI SKN

HORUMERSIEL-SCHILLIG
WINTERMÄRCHEN
IM WANGERLAND



► **KIRCHENRÄUME**

**Gotteshäuser im
Dornumerland**

► **HANDWERKSKUNST**

**Glasfachsule in
Westoverledingen**

► **HOCHZEITSSUPPE**

**Traditionelles
Festtagsgericht**

MEDAILLENSPIEGEL

	G	S	B
1. Deutschland	7	2	1
2. Kanada	4	4	2
3. Norwegen	4	3	6
4. Niederlande	4	3	5
5. USA	4	2	6
6. Schweiz	3	0	1
7. Russland	2	5	4
8. China	2	1	0
9. Frankreich	2	0	2
10. Polen	2	0	0
11. Österreich	1	4	0
12. Slowenien	1	1	2
13. Südkorea	1	0	1
14. Slowakei	1	0	0
Weißrussland	1	0	0
16. Schweden	0	4	1
17. Italien	0	2	1
Japan	0	2	1
Tschechien	0	2	1
20. Australien	0	1	0
Finnland	0	1	0
22. Lettland	0	0	2
23. Großbritannien	0	0	1
Ukraine	0	0	1

Nach 38 von 98 Entscheidungen

OLYMPIA-PLANER

14. FEBRUAR **ARD**7 bis 20.40 Uhr
Olympia live, zwischen-
durch Zusammenfassun-
gen und Höhepunkte

FRAU DES TAGES

JACKIE CHAMOUN, libanesischer Skirennläuferin, erfährt derzeit in ihrer Heimat große Solidarität. Dutzende von Menschen haben sich im Libanon halbnackt fotografieren lassen. Ziel der Kampagne „I Am Not Naked – I Strip for Jackie“ ist es, die wegen alter Nacktfotos in die Kritik geratene 22-Jährige in Schutz zu nehmen.

AUTOR DES TAGES

JENS WEIßFLOG, dreimaliger Skisprung-Olympiasieger, ist unter die Buchautoren gegangen. Am Rande der Winterspiele in Sotschi stellte der 49-Jährige seinen Band „Bilder meines Lebens“ vor. Vor 30 Jahren hatte er in Sarajewo erstmals Gold gewonnen.

ÄRGER DES TAGES

IM SKELETON der Frauen hat Australien nach zwei von insgesamt vier Läufen Protest gegen Russland eingelegt. Die Anlaufspur auf der Eisbahn im Sanki Sliding Center sei nicht offen für alle Nationen gewesen, hieß es. Die Australierin Michelle Steele lag zur Halbzeit auf Rang zwölf.

ZITAT DES TAGES

„Die Olympia-Spielfläche ist riesig wie eine Flugzeuglandebahn, viel größer als in der NHL. Mir zitterten schon im ersten Drittel die müden Beine“

JAROMIR JAGR, tschechischer Eishockeyspieler, ist die Spielfelder der nordamerikanischen Profiligen gewohnt.

ZAHL DES TAGES

40

ANZAHL der Wettkämpfe, die zwei US-amerikanische Fans bei den Winterspielen besuchen wollen. Tom O'Connor und Stephen Arlington (beide 23) haben sich zum Ziel gesetzt, mindestens zwei Wettkämpfe pro Tag anzuschauen.

Warten auf Emotionen bei der Siegerehrung

Manche Dinge übernimmt man aus seinem Elternhaus, ohne groß darüber nachzudenken. Aber wenn ich bei sportlichen Großereignissen die deutsche Nationalhymne vor dem Fernseher immer voll aufdrehe, dann denke ich schon jedes Mal für einen kurzen Augenblick an meine Mutter. Denn die hat genau das früher immer gemacht und sie tut es noch heute. Es ist quasi eine meiner frühesten Kindheitserinnerungen und damit ein klassischer Fall von Sozialisation.

Nun erklingt die Hymne bei einer Fußball-WM und anderen großen Meisterschaften standardmäßig vor dem Anpfiff. Eine sichere Bank sozusagen. Aber bei den Olympischen Spielen nur dann, wenn auch wirklich Deutschland Olympiasieger ist und ganz oben steht. Was das Ganze natürlich noch viel besonderer macht. Die Hymne berührt mich. Das muss ich ehrlich

zugeben. Und jedes Mal warte ich darauf, dass den siegenden Deutschen in diesem besonderen Moment die Tränen in die Augen schießen. Ja, ich sehne es geradezu herbei. Aber nichts passiert. Wo sind sie geblieben, die großen Emotionen? Die Momente, in

denen der ach so starke Sportler weich wird und man da sitzt und mitschluchzt und denkt: Ach ja, das ist ja auch nur ein Mensch? Das gibt es irgendwie kaum noch – und ich frage mich warum.



HINGESCHAUT

Okka Gundel ist Moderatorin der ARD-Sportschau. Die 39-Jährige, die aus dem ostfriesischen Norden stammt, bezieht regelmäßig für diese Zeitung Stellung zu aktuellen Themen des Sports.

Bild: dpa

Direkt nach dem Wettkampf, wenn die Anspannung noch groß ist und die Erschöpfung noch viel mehr, kann ich es ja verstehen. Da

Tränen, weil ich einfach nur froh war, dass es vorbei ist.

Aber die Siegerehrung samt Medaillenübergabe und Hymne folgt ja durchaus mit einem zeitlichen Abstand. Genügend Abstand, um einmal innezuhalten, könnte man meinen.

Da müsste doch die Bedeutung eines Olympiasieges schon ein bisschen durchgesickert sein. Es müsste langsam

ankommen sein, dass man sich quasi unsterblich gemacht hat, dass man eine einmalige Chance genutzt hat, dass man innerhalb eines vierjährigen Olympiazklus auf den Tag genau fit war und dass man ab sofort ein Olympiasieger für die Ewigkeit ist. Da müssten doch eigentlich ein paar Tränchen drin sein ... Aber so unterschiedlich die Geschichten auch sind, die Augen blieben trocken. Maria Höfl-Riesch als Doppel-Olympiasiegerin von Vancouver weiß vielleicht einfach schon zu genau, wie sich so ein Moment anfühlt.

Die siegesverwöhnte Natalie Geisenberger hat diese Saison alles abgeräumt und hat sich mit ihrem ersten Olympiasieg die Krone aufgesetzt. Das wäre doch ein optimaler Zeitpunkt für ein paar dicke Krokodilstränen gewesen. Skispringerin Carina Vogt ist eine historische und absolut überraschende Siegerin. Aber auch bei ihr keine Spur von salzhaltigen

Spuren in ihrem jungen Gesicht. Stattdessen ziehen alle brav und automatisiert ihre Mützen während der Hymne ab und setzen sie anschließend akkurat wieder auf.

Das alles wirkt mir sehr kontrolliert. Schade, dabei sind es doch Menschen, die dort stehen. Und der Sport lebt doch bekanntermaßen von Emotionen. Da würden Tränen doch passen wie die Faust aufs Auge. Nun gut, vielleicht ist die Situation bei der Siegerehrung samt Hymne in Sotschi auch einfach gar nicht so romantisch, wie ich mir das zu Hause auf meinem Sofa vorstelle.

Egal. Ich gebe die Hoffnung nicht auf und werde weiter darauf lauern, ob nicht doch irgendwann noch ein kleines Tränchen kullern wird. Ich persönlich könnte den Part im Übrigen problemlos übernehmen. Vorausgesetzt natürlich, die Hymne im Fernseher wäre voll aufgedreht.

Rodler setzen goldenen Schlusspunkt

OLYMPIA Staffel überragt

– Lesser erlöst Biathleten

Die deutschen Sportler haben ihre Führung im Medaillenspiegel ausgebaut. Für die Biathleten gab es die erste Medaille.

VON JÖRG SOLDWISCH UND THOMAS WOLFER

SOTSCHI – Auf die deutschen Rodler ist Verlass: Mit der vierten Goldmedaille im vierten Rennen hat die Staffel um Felix Loch bei den Olympischen Winterspielen in Sotschi die Führung der deutschen Athleten im Medaillenspiegel am sechsten Wettkampftag ausgebaut. Am Nachmittag holte Biathlet Erik Lesser Silber über 20 Kilometer, dann krönten Loch, Natalie Geisenberger und Tobias Wendl/Tobias Arlt ihren überragenden Auftritt in Sotschi.

Nach der besten Ausbeute in der Olympia-Geschichte kannte der Jubel bei den deutschen Kufen-Cracks keine Grenzen. Die vier Freunde aus Bayern sangen lautstark „So sehen Sieger aus“, ehe sie Hand in Hand auf das Siegerpodest sprangen. Für Felix Loch war es nach seinem Triumph in Vancouver schon der dritte Olympiasieg, er schloss nach Goldmedaillen damit zu seinem Vorbild Georg Hackl auf. Loch freute sich besonders, „dass wir gemeinsam gewinnen konnten. Wir trainieren zusammen seit wir 13 Jahre alt sind.“



Waren nicht zu schlagen (von links): Tobias Wendl, Felix Loch, Natalie Geisenberger und Tobias Arlt holten nach ihren Goldmedaillen in ihren jeweiligen Einzeldisziplinen auch den Olympiasieg mit der Rodel-Staffel. BILD: DPA

„Es ist unglaublich, was das Team geleistet hat. Ich hätte nicht gedacht, dass sie so perfekt fahren“, sagte Hackl, der der „Bayern-Connection“ wahre Wunderschlitten gebaut hatte. Auch in der Teamstaffel zauberte das deutsche Quartett einen Bahnrekord auf das Eis, Russland auf Platz zwei wurde um 1,030 Sekunden deklassiert.

Bundestrainer Norbert Loch betonte, das Quartett sei „früher weniger zu Hause als bei mir auf der Bahn“ gewesen: „Das ist etwas ganz Großes, das es so nie mehr geben wird.“ Auch Geisenberger betonte den Zusammenhalt: „Wir sind so gute Freunde –

jetzt stehen wir gemeinsam auf dem Podium.“

Bereits am Nachmittag beendet Erik Lesser den Medaillenflug der deutschen Biathleten. „Eine Medaille hätte ich mir vorher niemals erträumt, ich wollte doch eigentlich nur 15. werden, um mich für den Massenstart zu qualifizieren“, sagte er nach seinem überraschenden Silber-Coup im Einzel.

Der 25-Jährige sorgte mit seinem zweiten Platz für den ersehnten Durchbruch der Skijäger, die sich in Sotschi im ersten Rennen endlich die erste Medaille sicherten. „Das ist mein zweiter Traum, der in Erfüllung geht. Der erste war

es, hier überhaupt dabei zu sein“, sagte Olympia-Debütant Lesser, der sich einzig dem Franzosen Martin Fourcade geschlagen geben musste. „Auf der Schlussrunde wollte ich nicht an eine Medaille denken“, meinte Lesser, der genervt reagierte, als sein Silber mit einem Befreiungsschlag gleichgesetzt wurde: „Mir ist unfassbar egal, ob sich andere über meine Medaille freuen.“

Für die deutschen Frauen um den scheidenden Bundestrainer Uwe Müssiggang geht es im Einzel über 15 Kilometer **an diesem Freitag (15**

Uhr/ARD) um Schadensbegrenzung. Doppel-Olympiasiegerin Andrea Henkel wird wegen einer Erkältung fehlen.



Holte Silber: Erik Lesser

BILD: DPA

Vesper verkündet Burgfrieden im Eisschnelllauf-Team

STREIT Beckert fühlt sich gegenüber Pechstein benachteiligt – Keine Medaille über 1000 Meter

SOTSCHI/DPA/SID – Der Zoff im deutschen Eisschnelllauf-Lager eskaliert. Nach der erneuten Kritik von Team-Olympiasiegerin Stephanie Beckert an der Deutschen Eisschnelllauf-Gemeinschaft (DESG) schlug Verbandschef Gerd Heinze am Donnerstag in Sotschi unerwartet heftig zurück. „Stephanie Beckert ist offenbar nicht fähig, eine vernünftige Art des Umgangs mit uns zu pflegen“, erklärte Heinze.

Nach Krisengesprächen am Mittag verkündete Michael Vesper einen Burgfrieden.



Claudia Pechstein (links) und Stephanie Beckert

BILD: DPA

„Wir sind uns einig, dass jetzt Olympia im Vordergrund steht und es keine weiteren öffentlichen Auseinandersetzungen mehr geben soll“, sagte der Chef de Mission des deutschen Olympia-Teams,

der zuvor mit Stephanie Beckert und Claudia Pechstein getrennte Gespräche geführt hatte. Die Vereinbarung soll zumindest bis zum Ende der Spiele für Ruhe sorgen.

Beckert hatte zuvor der DESG erneut permanente Bevorzugung von Pechstein vorgeworfen und damit die ohnehin gereizte Stimmung weiter angeheizt. „Ich hätte mir in den letzten Monaten auf jeden Fall mehr Unterstützung vom Verband gewünscht. Die ist ausgeblieben, obwohl ich zu Beginn der Saison darum

gebeten hatte“, sagte sie der Zeitung „Thüringer Allgemeine“. Nach ihrem Training am Donnerstag sagte Beckert nichts mehr zum Dauerstreit, DESG-Präsident Heinze war trotzdem bedient. „Ich kann diese Angriffe nicht begreifen. Sie hat uns keine nachvollziehbaren Argumente genannt, was sie konkret wollte und wie wir die sportfachliche Betreuung verbessern könnten“, sagte er.

Derweil hielt die Pechströhne der deutschen Sprinterinnen am Donnerstag auch

im 1000-Meter-Rennen an. Beim ersten chinesischen Eisschnelllauf-Gold der Olympia-Geschichte durch Zhang Hong hofften alle vier deutschen Läuferinnen vergeblich auf eine Top-Ten-Platzierung.

Judith Hesse landete als beste Deutsche in 1:15,84 Minuten auf dem elften Platz. Jenny Wolf erreichte bei ihrem letzten Olympia-Auftritt in 1:17,99 Minuten nur Platz 25. Gabriele Hirschi (Inzell/1:18,00) wurde 26., Monique Angermüller stürzte und schied aus.

Willi Lemke von Spielen begeistert

SOTSCHI/DPA – Willi Lemke ist von den Olympischen Winterspielen in Sotschi begeistert. Die Kritik am Gastgeberland Russland hält der UN-Sonderbeauftragte Sport für unangemessen. „Das sind keine Putin-Spiele, sondern ganz tolle, perfekt organisierte Spiele“, erklärte der 67-Jährige.

„Die politischen Debatten sollen da gehalten werden, wo sie hingehören – in der UN-Generalversammlung oder der Menschenrechtskommission“, sagte der frühere Fußball-Manager von Werder Bremen.

DEB-Frauen bejubeln ersten Vorrundensieg

SOTSCHI/DPA – Nach zwei Auftaktspielen haben sich die deutschen Eishockey-Spielerinnen mit ihrem ersten Sieg bei Olympia Zuversicht für die Platzierungsrunde geholt. Gegen Japan setzte sich die Auswahl von Bundestrainer Peter Kathan am Donnerstag im letzten Gruppenspiel in Sotschi mit 4:0 durch. Das Team des Deutschen Eishockey-Bundes (DEB) hatte durch die Niederlagen gegen Russland und Schweden schon vorher den Einzug ins Viertelfinale verpasst und spielt nun um die Ränge fünf bis acht.

Savchenko geht auf Partnersuche

EISKUNSTLAUF 30-Jährige will wieder zu Olympia – Vorwürfe an russische Gastgeber

Savchenko will bei der WM in Japan starten. Dazu muss sie Szolkowy noch überreden.

VON BRITTA KÖRBER

SOTSCHI – Aljona Savchenko wurde noch weit nach Mitternacht von Weinkrämpfen geschüttelt. Am Morgen versteckte sie die Ringe unter den Augen hinter einer verspiegelten Sonnenbrille. „Die Nacht war schrecklicher, als ich gedacht hätte“, sagte die Eiskunstläuferin am Donnerstag in Sotschi und machte sich selbst Mut: „Für mich gibt es noch Olympische Spiele.“ Mit Robin Szolkowy kam das Energiebündel aus der Ukraine wie vor vier Jahren in Vancouver auch in Sotschi nicht über Bronze hinaus – für den nächsten olympischen Zyklus



Enttäuscht: Aljona Savchenko und Robin Szolkowy BILD: AP

sucht sie einen neuen Partner.

„Robin will ja nicht mehr, aber ich bin noch nicht fertig“, sagte Savchenko und deutete an, dass sie bis zu den Winterspielen 2018 in Südkorea weiterlaufen wird. Die 30-Jährige will erst noch bei den Weltmeisterschaften im März im japanischen Saitama antreten, muss ihren vier Jahre älteren Partner aber noch überzeugen. „So wollen wir

die zehn Jahre nicht abschließen“, sagte die Wahl-Chemnitzerin. Szolkowy hielt sich nach der Enttäuschung zurück. Wie schon 2010 beim Axelpatze er dieses Mal beim dreifachen Toeloop. „Ich habe nicht den Ansatz einer Erklärung“, sagte der Sachse.

Die russischen Olympiasieger Tatjana Wolossoschar und Maxim Trankow waren im Wettbewerb zu stark. Savchenko monierte dennoch die unlauteren Mittel der Gastgeber: „Es war brutal schwer, die Russen waren unfair zu uns.“ Als einziges Team hätten die Russen eine eigene Kabine gehabt, beim Warmlaufen habe man ihr in letzter Sekunde das Betreten des Eises verweigert. „Sie wollten mich nervös machen“, sagte sie.

Trainer Ingo Steuer suchte in der maßlosen Enttäuschung auch die Schuld in der

fehlenden Unterstützung seiner Arbeit: „Bei den Russen steht seit Jahren ein ganzes Team dahinter, ich mache das seit zehn Jahren ganz allein.“ Die russischen Athleten wurden jahrelang finanziell reichlich unterstützt. „Es ist für deutsche Sportler ein Grauen mit mir zu arbeiten, weil sie mich bezahlen müssen“, sagte Steuer. Der Stasi-Belastete darf auf Weisung des Bundesinnenministeriums weiterhin nicht von der Deutschen Eiskunstlauf-Union entlohnt werden.

Savchenko will trotz aller Widrigkeiten noch einmal die Vier-Jahres-Tortur auf sich nehmen – ein großes Risiko, denn gute Paarläufer sind nicht auf dem Markt. Zudem wird es schwer werden, einen so ausgeglichenen Gegenpart zu finden, der mit der Power von Savchenko und Steuer tagtäglich umgehen kann.

SOTSCHI AM FREITAG (ZEITEN IN MEZ)

7 Uhr	ENTSCHEIDUNGEN Ski Alpin 7 Uhr/ARD, Männer, Super-Kombination Olympiasieger 2010: Bode Miller (USA). Weltmeister: Ted Ligety (USA). Deutsche Starter: keine. Favoriten: Alexis Pinturault (Frankreich), Miller, Ligety.
	Skilanglauf 11 Uhr/ARD, Männer, 15 km klassisch Olympiasieger 2010 (Freistil): Dario Cologna (Schweiz). Weltmeister (Freistil): Petter Northug (Norwegen). Deutsche Starter: Axel Teichmann (Lobenstein), Tim Tscharnke (Biberach), Hannes Dotzler (Sonsthofen), Jens Filbrich (Frankenhain). Favoriten: Alexander Legkow (Russland), Cologna, Marcus Hellner (Schweden).
15 Uhr	Biathlon 15 Uhr/ARD, Frauen, 15 km Einzel Olympiasiegerin 2010: Tora Berger (Norwegen). Weltmeisterin: Berger. Deutsche Starterinnen: Franziska Hildebrand (Clausthal-Zellerfeld), Evi Sachenbacher-Stehle (Reit im Winkl), Laura Dahlmeier (Partenkirchen), Franziska Preuß (Haag). Favoritinnen: Draja Domratschewa (Weißrussland), Berger, Gabriela Soukalova (Tschechien).
	Eiskunstlauf 16 Uhr/ARD, Männer, Kür Olympiasieger 2010: Evan Lysacek (USA). Weltmeister: Patrick Chan (Kanada). Deutsche Starter: Peter Liebers (Berlin). Favoriten: Yuzuru Hanyu (Japan), Patrick Chan (Kanada), Javier Fernandez (Spanien).
17.51 Uhr	Skeleton 17.51 Uhr/ARD, Frauen, 4. Lauf (3. Lauf 16.40 Uhr) Olympiasiegerin 2010: Amy Williams (Großbritannien). Weltmeisterin: Shelley Rudman (Großbritannien). Deutsche Starterinnen: Marion Thees (Freidrichroda), Anja Huber (Berchtesgaden), Sophia Griebel (Suhl). Favoritinnen: Elizabeth Yarnold (Großbritannien), Noelle Pikus-Pace (USA).
19.12 Uhr	Ski Freestyle 19.12 Uhr/ARD, Frauen, Sprung, Finale (1. Sprung 18.30 Uhr, 2. Sprung 18.55 Uhr) Olympiasiegerin 2010: Lydia Lassila (Australien). Weltmeisterin: Xu Mengtao (China). Deutsche Starterinnen: keine. Favoritinnen: Li Nina, Xu Mengtao (beide China), Veronika Korsunowa (Russland).

DIE MEDAILLENGEWINNER

SKI FREESTYLE

Männer, Slopestyle

Gold Joss Christensen (USA) 95,80 Punkte

Silber Gus Kenworthy (USA) 93,60

Bronze Nicholas Goepper (USA) 92,40
– 20. Benedikt Mayr (Unterhaching) 67,60 Qualifikation.

SKI LANGLAUF

Frauen, 10 km klassisch

Gold Justina Kowalczyk (Polen) 28:17,8 Min.

Silber Charlotte Kalla (Schweden) + 0:18,4

Bronze Therese Johaug (Norwegen) + 0:28,3
– Stefanie Böhler (Ibach) + 0:46,5, 23. Nicole Fessel (Oberstdorf) + 2:09,2, 25. Katrin Zeller (Oberstdorf) 2:20,7.

SHORTTRACK

Frauen, 500 m

Gold Li Jianrou (China) 45,263 Sek.

Silber Arianna Fontana (Italien) 51,250

Bronze Park Seung-Hi (Südkorea) 54,207.

EISSCHNELLLAUF

Frauen, 1000 m

Gold Zhang Hong (China) 1:14,02 Min.

Silber Ireen Wüst (Niederlande) 1:14,69

Bronze Margot Boer (Niederlande) 1:14,90
– 11. Judith Hesse (Erfurt) 1:15,84, 25. Jenny Wolf (Berlin) 1:17,99, 26. Gabriele Hirschi (Inzell) 1:18,00, Monique Angermüller (Berlin) disqualifiziert.

BIATHLON

Männer, 20 km

Gold Martin Fourcade (Frankreich) 49:31,7 Min./1 Schießfehler

Silber Erik Lesser (Frankenhain) + 0:12,2/0

Bronze Jewgeni Garanitschew (Russland) + 0:34,5/1
– 10. Daniel Böhm (Buntenbock) + 1:37,7/1, 16. Simon Schempp (Uhringen) + 2:18,6/1, 22. Andreas Birnbacher (Schlechting) + 2:46,2/2.

RODELN

Staffel

Gold Deutschland (Natalie Geisenberger/Miesbach, Felix Loch/Berchtesgaden, Tobias Wendl/Tobias Arit/Berchtesgaden/Königssee) 2:45,649 Minuten

Silber Russland (Iwanowa, Demtschenko, Denisjew/Antonow) 1,030 Sekunden zurück

Bronze Lettland (Tiruma, Rubenis, Sics/Sics) 1,646.

ZUM ZUSCHAUEN VERDAMMT



Gemeinsames Schicksal: Nicht nur die riesige Matroschka-Puppe war am Donnerstag beim Finale der Ski-Freestyler im Slopestyle zum Zuschauen verdammt, auch dem deut-

schen Starter Benedikt Mayr (Bild) blieb nach dem Qualifikations-Aus im Finale nur die Zuschauerrolle. Gold sicherte sich der Amerikaner Joss Christensen.

BILD: AP

Kritik an Olympia bleibt tabu

WINTERSPIELE Kaum Demonstrationen in Protest-Zone

SOTSCHI/DPA – Der winzige Park Pobedy liegt direkt an der Eisenbahnstraße mit regem und lautem Zugverkehr in Sotschis Stadtteil Chosta. In diesem Park des Sieges sollen Menschen nach einer Anordnung von Kremlchef Wladimir Putin als Gastgeber der ersten Winterspiele auch protestieren können. Vorgesehen war dies bei Olympia, wo Russlands „Herr der Ringe“ Kritik am liebsten ausblendet, zwar nicht. Doch das Internationale Olympische Komitee IOC bestand darauf. Putin gab nach. Der einst von ihm geführte Inlandsgeheimdienst FSB kontrolliert den Protestplatz.

„Die Protestzone? – Ja, das ist hier“, versichert ein junger Polizist, der auf dem Gelände

patrouilliert. Gefahr lauert nirgends. Unterwegs sind Rentner und junge Familien, die Kinderwagen schieben. Es ist ein warmer und sonniger Tag. Eine Rentnerin, die mit ihren beiden Enkeln unterwegs ist, meint, dass alles gut und schön sei hier – vor allem jetzt, da so viel neu gebaut wurde für Olympia.

Nach Angaben der Stadt Sotschi wird der Platz im Grunde für Demonstrationen kaum genutzt. Eine Demonstration für die Menschenrechte für diesen Sonntag sei aber abgelehnt worden, weil der Antrag nicht fehlerfrei gewesen sei, sagt ein Stadtsprecher.

Demnach hatten die Bürgerrechtler eine Kundgebung für Toleranz und gegen Diskriminierung für 500 Teilnehmer

beantragt. Die Verordnung besagt aber, dass nur maximal 100 Menschen aus Platzgründen in den Park dürften – ein Verstoß also. Die Stadt schlug den Initiatoren vor, eine Konferenz zu organisieren mit Behördenvertretern – unter Ausschluss der Presse. Doch auf Gemaschel ohne Öffentlichkeit wollen sich viele nicht einlassen.

Eine Kundgebung ohne Erlaubnis abzuhalten, steht unter Strafe. „Ich will keine Unannehmlichkeiten für die Teilnehmer“, sagt der Politiker Wladimir Kimajew von der Oppositionspartei Jabloko mit Blick auf die jüngsten Festnahmen in der Region sowie in Moskau. Kritik an Olympia – dem Prestigeprojekt von Putin – bleibt tabu.

Arbeiter von Bob verletzt

KRASNAJA POLJANA/DPA – Bei einem Zusammenprall mit einem Spurbob hat sich ein Bahnarbeiter bei den Olympischen Winterspielen am Donnerstag offene Brüche im Bein zugezogen und musste operiert werden. „Es sieht im Moment so aus nach den ersten Daten aus der Klinik, dass das Bein gerettet werden kann“, sagte Thomas Bach, Präsident des Internationalen Olympischen Komitees. Der Mann sei „in vollem Bewusstsein“ in der Klinik angekommen, es bestehe keine Lebensgefahr.

Der Unfall passierte vor dem Zweierbob-Training, das mit mehr als einer halben Stunde Verspätung startete. Zunächst gab es keine Erkenntnisse und Informationen des Weltverbands FIBT, wie das Unglück passieren konnte. Spurbobs fahren vor den Trainings und Wettbewerben durch die Bahn und sollen die Bedingungen testen.

Es ist nicht der erste schwere Unfall in Bob- und Rodelbahnen bei Olympia. In Vancouver 2010 wurde der Georgier Nodar Kumaritaschwili im Abschlusstraining aus der Bahn geschleudert. Für ihn kam jede Hilfe zu spät. Als Konsequenz war die Olympia-Eisrinne von Krasnaja Poljana mit Aufwärtspassagen entschärft worden.

Pluschenko gibt auf – Karriere beendet

SOTSCHI/DPA – Russlands Eiskunstlauf-Star Jewgeni Pluschenko hat nach seinem verletzungsbedingten Verzicht auf einen Start im Kurzprogramm bei den Olympischen Winterspielen in Sotschi sein Karriere-Ende erklärt. „Gott sage mir, ich muss aufhören“, sagte der 31-Jährige am Donnerstag. Zuvor hatte er sich beim Einlaufen eine Rückenverletzung zugezogen und daraufhin auf einen Start verzichtet.

Neben seiner Goldmedaille im Team-Wettbewerb am Sonntag feierte Pluschenko bei den Spielen 2006 in Turin den Olympiasieg in der Einzelkonkurrenz. 2002 in Salt Lake City und 2010 in Vancouver holte er Silber. Mit fünf Medaillen wäre er als Rekordhalter in die olympische Geschichte eingegangen.

FUßBALL

1. Bundesliga

Mainz 05 - Hannover 96	Fr. 20.30
Bayern München - SC Freiburg	Sa. 15.30
W. Bremen - Bor. M'gladbach	Sa. 15.30
TSG Hoffenheim - VfB Stuttgart	Sa. 15.30
Eintr. Braunschweig - Hamburg	Sa. 15.30
Dortmund - Eintracht Frankfurt	Sa. 15.30
Bayer Leverkusen - Schalke 04	Sa. 18.30
FC Augsburg - 1. FC Nürnberg	So. 15.30
Hertha BSC Berlin - Wolfsburg	So. 17.30

1. Bayern München	20	53:9	56
2. Bayer Leverkusen	20	37:20	43
3. Borussia Dortmund	20	47:24	39
4. Schalke 04	20	39:29	37
5. Bor. M'gladbach	20	36:25	33
6. VfL Wolfsburg	20	33:24	33
7. Hertha BSC Berlin	20	31:24	31
8. FC Augsburg	20	30:29	31
9. Mainz 05	20	29:35	30
10. Hannover 96	20	29:35	24
11. TSG Hoffenheim	20	40:43	22
12. Eintracht Frankfurt	20	24:34	21
13. Werder Bremen	20	24:45	20
14. VfB Stuttgart	20	33:41	19
15. SC Freiburg	20	20:36	18
16. 1. FC Nürnberg	20	24:36	17
17. Hamburger SV	20	33:47	16
18. Eintr. Braunschweig	20	11:37	12

Champions League Champions-League-
Qualifikation Europa League (ehemals Uefa-
Cup) Relegation Absteiger

HANDBALL

Bundesliga Männer

HSV Hamburg - MT Melsungen	37:31
1. THW Kiel	22 718:588 40:4
2. RNL Kronau	22 692:575 35:9
3. HSV Hamburg	22 716:646 35:9
4. SG Flensburg-H.	21 631:549 34:8
5. Füchse Berlin	22 641:554 34:10
6. MT Melsungen	22 655:630 26:18
7. TSV Burgdorf	21 590:608 22:20
8. SC Magdeburg	22 632:625 22:22
9. TBV Lemgo	22 673:675 21:23
10. TuS Lübbecke	21 596:610 19:23
11. VfL Gummersbach	21 556:599 16:26
12. HSG Wetzlar	21 540:561 15:27
13. Bergischer HC 06	21 593:629 15:27
14. FA Göttingen	22 645:656 15:29
15. GWD Minden	22 582:629 14:30
16. ThSV Eisenach	22 566:682 11:33
17. HBW Balingen	21 569:634 10:32
18. TV Emsdetten	21 527:672 4:38

Champions League Absteiger

TENNIS

ATP-Turnier in Rotterdam, Achtelfinale Philipp Kohlschreiber (Augsburg) - Richard Gasquet (Frankreich/4) 7:5, 7:5, Jerzy Janowicz (Polen) - Thomas Haas (Braden/Florida/6) 6:4, 6:4.

Lehrgang mit Rick Klaassen in Hesel

HESEL/KG - Es sieht schon et was merkwürdig aus, der Seitwärtsgang. Strandkrabben laufen seitwärts, da ihr Körper breiter ist als lang und sie mit ihren zehn Beinen bei schneller Flucht sonst ins Stolpern kommen würden. Bei Katzen ist der Seitwärtsgang eine Drohbärde. Pferde haben weder ein Problem ihre Beine zu sortieren, noch wollen sie mit den Seitwärtsgängen ihre Macht demonstrieren - ganz im Gegenteil. Sie würden in freier Wildbahn nicht im Traum darauf kommen, mit kreuzenden Beinen seitwärts zu traben. Trotzdem gab es im Reitverein Hesel ein Seminar zu den Seitwärtsgängen von Pferde, die viele Dressurreiter als Eintrittskarte ins Lager der Fortgeschrittenen sehen. Ob nun gehobene Dressurlektion oder Ausbildungsschritt zum sicheren Freizeitpferd: Für 150 Zuhörer brachte Rick Klaassen Licht ins Dunkel der Seitwärtsgänge und erklärte die Unterschiede von Travers, Renvers und Traversalen.

Der Sohn holländischer Eltern arbeitete schon für Dressurlegende George Theodorescu, dem Vater der heutigen deutschen Dressurnationaltrainerin Monica Theodorescu. Vor über 30 Jahren war er selber niederländischer Nationaltrainer der Dressurreiter und reitet seit dieser Zeit auf Grand-Prix-Niveau durch die Welt. 2011 wurde er schließlich in einem eigenen Dressurstall im Kreis Gifhorn sesshaft, um von dort aus als Wanderreitlehrer sein Wissen weiterzugeben. Seitwärtsgänge sind ein Mittel, um den Sportpartner Pferd zu gymnastizieren.

Lautern hadert mit Auslosung

DFB-POKAL FCK tritt in München an - Dortmund empfängt Wolfsburg

Ein Finale FC Bayern - BVB ist möglich. Stefan Kuntz bat nach einem verbalen Foul um Entschuldigung.

VON DIETMAR FUCHS

LEVERKUSEN/KAISERSLAUTERN - Die „Roten Teufel“ des 1. FC Kaiserslautern waren nach dem Pokal-Thriller von Leverkusen vor Freude außer Rand und Band, doch das bevorstehende Halbfinale in München verleitete FCK-Vorstandschef Stefan Kuntz (51) zu einem verbalen Ausrutscher.

„Typisch. Frauen und Fußball“, entfuhr es Kuntz im ARD-Interview, als die mehrfache Paralympics-Siegerin im Schwimmen, Kirsten Bruhn (44), den Pfälzern die kaum zu lösende Aufgabe beim FC Bayern zugewiesen hatte. Ein Spiel gegen die Münchner im Pokal wäre für viele Teams ein Traumlos. Da die Partie aber in München stattfindet, kam bei Kuntz keine Freude auf. Er verwies vielmehr darauf, dass es in Bundestrainerin Silvia Neid ebenfalls eine Frau gewesen sei, die dem FCK das schwere Leverkusen-Los beschert hatte.

Am Donnerstag bat Kuntz um Entschuldigung. Es sei in keiner Weise seine Absicht gewesen, „irgendjemanden zu beleidigen oder anzugreifen“. Weder die „Losfee“ Kirsten Bruhn noch sonst jemanden,



Der Lauterer Andreas Brehme hält 1996 den DFB-Pokal in die Höhe. Eine Woche zuvor war der FCK abgestiegen. BILD: DPA

egal ob weiblich oder männlich“, erklärte der Fußball-Europameister von 1996.

4000 Lautern-Fans hatten zuvor in Leverkusen nach dem 1:0-Auswärtssieg nach Verlängerung „Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin“ skandiert. Kuntz wusste: Die Reise in die Hauptstadt zum Endspiel am 17. Mai und eine mögliche Qualifikation für die Europa League sind unwahrscheinlich.

Der Halbfinal-Einzug weckt bei vielen FCK-Fans Erinnerungen an den bislang letzten Pokal-Triumph im Jahr 1996. Damals gewann das Team um Andreas Brehme durch ein 1:0 gegen den Karlsruher SC den Titel. Überschwänglich gefeiert wurde allerdings nicht, denn nur eine Woche zuvor war der Verein zum ersten Mal aus der Bundesliga abgestiegen.

In diesem Jahr heißt der

Held Ruben Yttergard Jensen. Der 25-jährige Norweger erzielte in Leverkusen in der 114. Minute das Siegtor.

Anders als in Kaiserslautern wurde die Auslosung im restlichen Fußball-Deutschland eher wohlwollend aufgenommen. Schließlich stiegen die Chancen auf ein weiteres finales Spektakel zwischen den Branchenführern aus München und Dortmund.

Wie der FC Bayern gegen Kaiserslautern kann auch Borussia Dortmund sein Halbfinal-Duell mit dem VfL Wolfsburg (die beiden Partien finden am 15./16. April statt) im eigenen Stadion bestreiten.

Bei allem Respekt vor dem VfL überzog bei BVB-Geschäftsführer Hans-Joachim Watzke die Zufriedenheit: „Endlich haben wir mal wieder ein Heimspiel zugelost bekommen. Wir wollen nach Berlin.“

Die vergangenen beiden Endspiele zwischen München und Dortmund im DFB-Pokal (2012/5:2 für Dortmund) und in der Champions League (2013/2:1 für München) waren selbst für Fußball-Ästheten ein Hochgenuss.

Erstmals steht übrigens ein Ehepaar im Halbfinale des DFB-Pokals. Fatmire Alushi - bekanntgeworden unter ihrem Mädchennamen Bajramaj - trifft mit dem 1. FC Frankfurt auf den SC Sand. Die 25-Jährige ist seit Dezember 2013 mit Enis Alushi (28) verheiratet, der für den 1. FC Kaiserslautern spielt. Das zweite Halbfinale bei den Frauen betreiben SGS Essen und der SC Freiburg.

DFB spielt auswärts in Rot-Schwarz



Marcel Schmelzer (BVB) im neuen DFB-Trikot BILD: DPA

FRANKFURT/DPA - Die deutsche Fußball-Nationalmannschaft wird bei der WM in Brasilien (12. Juni bis 13. Juli) nicht nur im klassischen Weiß antreten. Am Donnerstag präsentierte der Deutsche Fußball-Bund das neue Auswärtstrikot mit dicken schwarzen und roten Querstreifen. Von der Ansetzung im Spielplan hängt ab, ob ein Team bei der WM als Heim- oder Auswärtsmannschaft gilt.

Erstmals tragen wird die Auswahl das Trikot allerdings in einer echten Heimpartie, nämlich beim Testspiel am 5. März in Stuttgart gegen Chile. Premiere des weißen WM-Trikots war am 15. November 2013 beim 1:1 in Italien.

Die deutsche Nationalmannschaft hat seit Jahrzehnten verschiedenfarbige Trikots. Lange Jahre war das sogenannte Auswärtstrikot grün. Anfang des Jahrtausends wurde mit dieser Tradition gebrochen und ein schwarzes Trikot eingeführt.

Gelungene Titelkämpfe beim 1. Karate-Dojo Norden

VEREINSMEISTERSCHAFT Vorsitzender Jürgen Grade lobt den Einsatz der 20 Teilnehmer

NORDEN - Eine rundum gelungene Vereinsmeisterschaft hat das 1. Karate-Dojo Norden in der Turnhalle der Schule Im Spiet ausgerichtet. 20 Teilnehmer starteten in den verschiedenen Kategorien. „Sie stellten sich den hohen Anforderungen im Karate Do“, sagte Vereinsvorsitzender und Trainer Jürgen Grade.

Gekämpft wurde in der Kata (Schrittformen) und Kumite (Freikampf), und zwar in Einzel- und Mannschaftsdisziplinen. Die Veranstaltung dauerte fünf Stunden.

Die Ergebnisse:
Kata Einzel der Senioren: 1. Jan Look, 2. Anton König, 3. Johann Uphoff.

Kumite Einzel der Senioren: 1. Anton König, 2. Johann Uphoff, 3. Wilko Feldmann (Nachwuchskämpfer).

Kumite Einzel bis zwölf Jahre: 1. Erik Michel, 2. Michael Hoang, 3. Kim Dinh.

Kata Einzel 10 bis 15 Jahre (Fortgeschrittene): 1. Lilli Hugnh, 2. Phuong Thao Dinh, 3. Wiemke Storch.

Kata Einzel 10 bis 15 Jahre

(Anfänger): 1. Thole Albers, 2. Jona Albers, 3. Michael Hoang.

Kata Einzel bis neun Jahre:

1. Hoang Kim Dinh, 2. Qung Trung Nguyen.

Im Kumite-Team siegte das Team Norden I mit Anton Kö-

nig, Wilko Feldmann und Kim Dinh. Bei den Oldies gewann in der Kata Tran Anh Thilan

vor Gunda Feenders. Im Kata-

Team der Senioren setzte sich das Team mit Wilko Feldmann, Johann Uphoff und Anton König durch.



Stolze Medaillengewinner beim 1. Karate-Dojo Norden. Die Teilnehmer wurden von Jürgen Grade (r.) für ihren Einsatz gelobt.

Starker Regen stört Kartfahrer beim fünften Rennen zum Brookmerland-Cup

UPGANT-SCHOTT - Heftiger Regen hat das Starterfeld der Kartfahrer beim fünften Renntag um den Brookmerland-Cup dezimiert. Zunächst hatten nur acht Teilnehmer gemeldet. Nach dem freien Training im Trockenen warfen Jens Petersen und Thomas Schmidt bei einsetzendem Regen vorzeitig das Handtuch mangels ausreichenden Materials.

Im Qualifying fuhr Dr. Markus Connemann über-

raschend vor Robert Koch auf die Pole, während Jakob Weets mit sechs Zehntelsekunden Vorsprung vor Markus Wagner von Platz drei ins Rennen ging. Frank Freese und Uwe Bartels hatten ihre Rennmaschinen zu diesem Zeitpunkt noch nicht abgestimmt und mussten deshalb von hinten starten.

Freese legte im ersten Lauf einen Blitzstart hin und konnte Wagner noch vor der

ersten Kurve des rund 600 Meter langen Rundkurses überholen. Koch setzte Connemann Runde um Runde unter Druck und auch Weets sowie Freese folgten in geringem Abstand. Connemann drehte sich nach einem Verrennen. Er konnte sich erst hinter Freese wieder in die Kette einreihen. Wagner verlor Mitte des ersten Durchgangs den Anschluss, hatte aber von Bartels nichts zu

befürchten, da dieser keinerlei Grip fand.

Im zweiten Lauf versuchte Freese, neben Weets in Kurve eins innen an diesem vorbeizuziehen. Weets übersah ihn und so kam es beim Einlenken zur Kollision zwischen beiden. Freese gab danach mit verbogenem Achsschenkel auf. Connemann setzte Koch Runde um Runde unter Druck. Der Führende machte aber keine Fehler und so fuhr

ren beide im Zentimeterabstand über die Ziellinie. Wagner fiel nach wenigen Runden mit Vergaserproblemen zurück, aber Bartels konnte ihn mit kurz darauf einsetzenden Kupplungsproblemen nicht mehr einholen. Koch fuhr auch an diesem Renntag die schnellste Runde in 44,142 Sekunden.

Der sechste Renntag wird am 9. März um 11 Uhr ausgetragen.

NAMEN



„Bin unschuldig“

Die argentinische Fußball-Legende **DIEGO MARADONA** wehrt sich gegen Vorwürfe, er habe während seiner Zeit in Italien Steuern in Millionenhöhe hinterzogen. „Ich bin unschuldig. Ich bin in Italien, um die Wahrheit und die Gerechtigkeit siegen zu lassen“, erklärte der 53-Jährige, der sich auch an den Europäischen Gerichtshof wenden möchte. Der Ex-Profi, der den 3:0-Sieg des SSC Neapel im Pokal-Halbfinale über den AS Rom verfolgte, streitet seit Jahren mit den Behörden. Bei seinem letzten Besuch in Italien hatten ihm die Beamten einen Bescheid über einen Zahlungsverzug von 39 Millionen Euro überreicht. BILD: DPA

RICHARD MÖLLER NIELSEN ist nach längerer Krankheit mit 76 Jahren gestorben. Er hatte Dänemarks Fußball-Nationalteam 1992 überraschend zum Europameister-Titel geführt. Im Finale schlugen die Dänen damals Weltmeister Deutschland mit 2:0. Seine Trainerkarriere hatte Möller Nielsen 2003 beendet.

SERENA WILLIAMS kehrt beim Tennis-Turnier in Dubai auf die WTA-Tour zurück. Die Weltranglisten-Erste erhielt eine Wildcard. Die 32-jährige US-Amerikanerin hatte aufgrund von Rückenproblemen seit Mitte Januar kein Spiel mehr bestritten.

TV OHNE OLYMPIA

LIVE
Fußball 18 Uhr, Sky, 2. Bundesliga, 21. Spieltag
Fußball 20.30 Uhr, Sky, Bundesliga, 21. Spieltag, Mainz 05 - Hannover 96
SEHENSWERT
Fußball 22.15 Uhr, Sport 1, 2. Bundesliga, Berichte der Freitagsspiele

AUCH DAS NOCH

NIEDERLAGE im Quotenduell: Auf dem Platz sind die Fußballer des FC Bayern so gut wie unschlagbar, doch bei den TV-Quoten kassierte der Rekordmeister eine Niederlage. 7,1 Millionen Fans sahen den 5:0-Sieg der Bayern im DFB-Pokal beim Hamburger SV in der ARD. 7,21 Millionen Olympia-Anhänger hatten zuvor im ZDF die Paar-Entscheidung im Eiskunstlauf verfolgt. Die stundenlangen Übertragungen aus Sotschi bescherten dem ZDF am Mittwoch mit 21,8 Prozent Marktanteil den Tagessieg unter den Fernsehsendern.

ZITIERT

„Vielleicht ist auch ein kleiner Felix Magath in mir, ich weiß es nicht“

THOMAS SCHNEIDER, Trainer von Fußball-Bundesligist VfB Stuttgart, zu Schlagzeilen, er sei mittlerweile zu einer Art „Schleifer“ mutiert.

Magath erklärt HSV-Fans seine Absage

Fußball Van Marwijk weiter im Amt – Gerüchte um Slomka und Schaaf

VON KRISTOF STÜHM
UND PEER LASSE KORFF

HAMBURG – Auf einer Podiumsdiskussion dozierte Felix Magath (60) am Donnerstagabend über Feinheiten des Schachspiels – er selbst wird beim Fußball-Bundesligisten Hamburger SV aber keine Königsposition übernehmen.

Der Favorit von Teilen des Aufsichtsrates auf die Nachfolge des erfolglosen, aber noch amtierenden Trainers Bert van Marwijk (61) erteilte dem Traditionsverein im Chaos eine Absage. „Ich stehe nicht mehr zur Verfügung“, sagte der 60-Jährige.

Für den Fall einer Ablösung von van Marwijk werden in Hamburg nun andere mögliche Nachfolger gehandelt.

Mal heißt es, Mirko Slomka (46/bis Dezember 2013 bei Hannover 96) sei ein ernsthafter Kandidat, mal heißt es, Thomas Schaaf (52/bis Mai 2013 bei Werder Bremen) solle die Wende erzwingen.

Magath erteilte indes eine Absage, deren Wert zweifelhaft war. Offensichtlich hatte es im Aufsichtsrat des HSV ohnehin nicht die nötige Zweidrittelmehrheit pro Magath gegeben, der den abstiegsbedrohten Traditionsverein von 1995 bis 1997 trainiert hatte.

Van Marwijk stellte am Donnerstagmorgen beim Training nach dem demütigenden 0:5 im DFB-Pokal-Viertelfinale gegen Bayern

München die Hütchen auf, als wäre nichts gewesen. Nur die schwarze Farbe seines Trainingsanzugs passte zum erschreckenden Bild, das der zerstrittene und von Intrigen gebeutelte Traditionsclub in diesen Tagen abgibt.

Vor dem Abstiegs-Krimi bei Eintracht Braunschweig an diesem Sonnabend (15.30 Uhr) liegen im gesamten Verein weiter die Nerven blank. Der Poker um Magath immerhin ist beendet – allerdings nicht ohne großen Knall.

Denn wie es Magaths Art ist, meldete er sich erneut im sozialen Internet-Netzwerk Facebook zu Wort und kritisierte die zuständigen HSV-

Gremien scharf. Zudem erklärte er den HSV-Fans, welche Bedingungen gegen ein Engagement sprächen.

„Es tut mir sehr leid, Euch keine bessere Nachricht zu übermitteln. Mit Euch wäre ich den Weg wirklich gerne gegangen“, schrieb der Held des Europapokal-Finals von 1983 den Anhängern. „Leider beharren im HSV zu viele der alten Kräfte auf ihren Positionen, sind an einem ehrlichen Neuanfang nicht interessiert. Teile des Aufsichtsrates, der Vorstand sowie die Initiatoren der Gruppe HSVplus haben sich gegen mich gestellt“, teilte Magath mit.

Der HSV hat in der Bundesliga sechs Niederlagen in Serie kassiert und belegt derzeit den 17. Tabellenplatz.



Dutt sitzt am Personal-Puzzle

Fußball Werder empfängt Mönchengladbach – Trainer macht Talenten Hoffnung

Hunt und Obraniak können gegen die Borussia spielen. Vermutlich steht auch Kapitän Fritz wieder im Kader.

VON SVEN BREMER

BREMEN – Erstes Bundesligaspiel, erstes Tor. Das ist eigentlich eine Situation, in der man als Debütant vor Freude platzen könnte. Werder Bremens Fußballprofi Levent Ayçicek hat am vergangenen Sonnabend gegen Borussia Dortmund bei seinem ersten Auftritt in der Bundesliga gleich getroffen. Er ballte einmal kurz die Faust, mehr war nicht drin. Ayçicek hatte bekanntlich in der 89. Minute den Ehrentreffer bei der 1:5-Heimleiter gegen Borussia Dortmund erzielt.

An diesem Sonnabend (15.30 Uhr) ist die Borussia aus Mönchengladbach zu Gast im Weserstadion – und ob der Offensiv-Allrounder, der an diesem Freitag seinen 20. Geburtstag feiert, gegen die „Fohlen“ erneut eine Chance bekommt, wollte Werder-Trainer Robin Dutt am Donnerstag nicht verraten. „Er hat eine unglaublich positive Ausstrahlung, er gibt in jedem Training Vollgas, auch wenn er nicht im Kader steht“, sagte Dutt über das Talent.

Ayçicek sei jedoch nur einer der Nachwuchsspieler,



Werder-Trainer Robin Dutt (links) spricht mit Clemens Fritz. Gegen Gladbach ist der Kapitän wohl wieder dabei. BILD: DPA

die sich im Verlauf der Saison empfohlen hätten, so Dutt. Julian von Haacke (er wird ebenfalls an diesem Freitag 20 Jahre alt), Martin Kobylanski (19), Davie Selke (19), Melvyn Lorenzen (19) und Luca-Milan Zander (18) heißen die an-

deren Kandidaten, die sich Hoffnungen machen dürfen.

„Trotz der schweren Zeiten bei Werder haben sie alle eine positive Entwicklung genommen. Wenn sie weiter so linear verläuft, kann man davon ausgehen, dass der eine oder

andere von ihnen in der Rückrunde in der Startelf steht.“ Dutt ist sich bewusst, dass es eine gewisse Gefahr birgt, unerfahrene Spieler im Abstiegs-kampf zu bringen. „Aber ich bin durchaus bereit, ein gewisses Risiko zu gehen, wenn sie es sich verdient haben.“ Auf bestimmten Positionen sei es sicherlich von Vorteil, Spieler mit Erfahrung zu haben, „aber auch ein neuer Reiz, frische Energie kann manchmal helfen. Wichtig ist es, die richtige Mischung zu finden“, sagte Dutt.

Ob eines der Talente gegen die in der Rückrunde noch sieglosen Gladbacher aufläuft, hängt allerdings auch von der Fitness der arrivierten Spieler ab. Die zuletzt angeschlagenen Aaron Hunt und Ludovic Obraniak sind wieder fit, zudem hat auch Clemens Fritz seine Leistenprobleme überwunden und steht vor einer Rückkehr in den Kader – in dieser Hinsicht haben die Jungen also eher geringe Chancen auf Einsätze.

Auch Mehmet Ekici ist nach seiner Fußverletzung wieder einsatzbereit, dürfte aber nach der Verpflichtung Obraniaks kaum Chancen auf einen Startelf-Einsatz haben. Santiago Garcia fehlt aufgrund seiner Sperre und Luca-Milan Zander plagt sich weiterhin mit muskulären Problemen herum. „Für ihn ist das besonders bitter“, meinte Dutt, „weil er sich durch seine Leistungen im Trainingslager besonders empfohlen hat“.

➔ www.werder.de

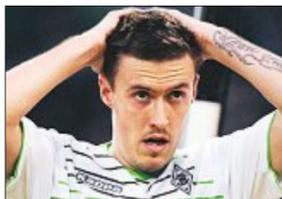
Ex-Bremer Kruse erlebt Krise auf hohem Niveau

Fußball 25-Jähriger tritt mit Mönchengladbach bei Werder an – Eine Bundesligapartie für Bremen

VON THOMAS SCHULZ

MÖNCHENGLADBACH/BREMEN – Max Kruse (25) gehört in Bremen inzwischen zu einer bestimmten Aufzählung. Wenn Werder-Fans sich nämlich daran erinnern, welche Profis sich an der Weser nicht recht durchsetzten, danach aber anderswo den Durchbruch schafften, fällt auch sein Name. An diesem Sonnabend (15.30 Uhr) ist der Offensivspieler mit seiner Mannschaft Borussia Mönchengladbach im Weserstadion zu Gast.

Ein weiterer, in diesem Zusammenhang genannter Spieler ist Martin Harnik (26). Er zählt seit Jahren beim VfB Stuttgart zum Stammpersonal



Trifft derzeit das Tor nicht: Max Kruse BILD: DPA

und trifft regelmäßig. Zudem sehen viele Bremer Anhänger mit Erstaunen, dass der Ex-Werderaner Aymen Abdennour (24) inzwischen beim Tabellenzweiten der französischen Meisterschaft, dem AS Monaco, spielt. Dorthin ist er ausgeliehen, für das entsprechende Geschäft hatte er sich

zuvor mit starken Leistungen beim FC Toulouse empfohlen.

Der aus Reinbek bei Hamburg stammende Kruse stand von 2006 bis 2009 bei Werder unter Vertrag. In der Bundesliga kam er allerdings nur einmal zum Einsatz, am 29. September 2007 durfte er beim 8:1-Sieg gegen Arminia Bielefeld 27 Minuten lang mitspielen.

Durchsetzen konnte sich Kruse bei Werder nicht oder sein Talent wurde verkannt, weil der Verein seinerzeit das Augenmerk im Glanze der Champions League zu wenig auf die Förderung von Nachwuchsspielern richtete. Dafür rächte sich Kruse bereits in der vergangenen Saison, als er

im Weserstadion mit dem 1:0 den Weg zum 3:2 seines damaligen Clubs SC Freiburg ebnete.

„Da ich Werder recht defensiv erwarte, wäre so ein Führungstor auch am Sonnabend wieder enorm wichtig“, sagt Kruse. Seit dem Sommer 2013 ist er sogar Nationalspieler, derzeit steckt er allerdings – wie die übrigen Gladbacher auch – in einem Formtief.

Seit fünf Spielen ist das Team von Trainer Lucien Favre sieglos, der Start in die Rückrunde ist mit drei Pleiten in Serie komplett missraten.

„Das ist sicher nicht so gelaufen, wie wir uns das vorgestellt haben. Aber wir wussten auch, dass die Rückrunde

Schumacher weiter in Weckphase

GRENOBLE/SID/DPA – Michael Schumacher befindet sich sechs Wochen nach seinem schweren Skiunfall in Méribel weiter in der Aufwachphase aus dem künstlichen Koma. Das bestätigte Sabine Kehm, Managerin des Formel-1-Rekordweltmeisters, am Donnerstag in einer Mitteilung. Kehm verwies zugleich erneut darauf, dass diese Phase „lange dauern kann“.

Schumacher (45) liegt mit schweren Kopfverletzungen in der Universitätsklinik von Grenoble. Er war am 29. Dezember beim Skifahren gestürzt, mit dem Kopf gegen einen Stein geprallt und hatte ein schweres Schädel-Hirn-Trauma erlitten. Die Ärzte haben inzwischen begonnen, die Narkosemittel zu reduzieren, um Schumacher aus dem künstlichen Koma zu holen.

Kehm bedankte sich im Namen der Familie für die „ungebrochene Anteilnahme von Menschen aus der ganzen Welt“ herzlich. „Ihre guten Wünsche helfen der Familie, und – davon sind wir überzeugt – sie helfen auch Michael, der sich weiterhin in der Aufwachphase befindet.“ Die Familie glaube „weiterhin fest an Michaels Genesung“ und schenke dem Team der Ärzte, Schwestern und Pfleger ihr volles Vertrauen.

Zu Meldungen, wonach Schumacher an einer Lungenentzündung leide, gab Kehm keine Stellungnahme ab.

Fifa will Lehren aus WM in Katar ziehen

BRÜSSEL/DPA/SID – Theo Zwanziger (68) ist sich sicher: Der Fußball-Weltverband Fifa hat aus dem Katar-Desaster gelernt. Die Achtung von Menschenrechten soll künftig bei der Vergabe von Weltmeisterschaften eine größere Rolle spielen.

Das betonte der deutsche Fifa-Funktionär bei einer Anhörung vor dem Menschenrechtsausschuss des Europaparlaments in Brüssel zur Situation im umstrittenen WM-Gastgeberland 2022.

„Die WM-Vergabe an Katar hat zu einem Zeitpunkt stattgefunden, als Menschenrechtsfragen nicht im hohen Maße thematisiert wurden“, sagte Zwanziger. „Wir werden diesen Fragen einen wesentlich größeren Stellenwert beimessen müssen.“ Er wies gleichzeitig Forderungen zurück, die Fifa solle Katar die Ausrichtung entziehen.

schwerer werden würde, weil uns die Gegner nun natürlich anders bespielen“, sagt Manager Max Eberl.

Zu spüren bekommt das auch Kruse. Achtmal hat er in dieser Saison bereits getroffen, davon aber nur einmal nach dem elften Spieltag.

Das Wort „Krise“ hat im Falle von Kruse im Speziellen oder der Borussia im Allgemeinen allerdings eine andere Bedeutung als in Bremen. Die Gladbacher stehen noch immer auf Platz fünf und würden so in der Europa League spielen. Werder steckt als Tabellen-13. mit nur drei Punkten Vorsprung auf den Relegationsrang dagegen im Abstiegskampf.